

Statistical Reports | 4 | April 2011

Peter Havlik, Sebastian Leitner und Roman Römisch

**Arbeitskosten, Steuerbelastung
und Wettbewerbsfähigkeit in Österreich
im Vergleich mit ausgewählten CEEs**

wiiw Statistical Reports

The *wiiw Statistical Reports* series serves to disseminate work done in the following areas:

- discussion of problems in the construction of new data sets for time series analysis or for cross-country comparisons (e.g. due to breaks in variable definitions or due to differences and changes in classifications) and how such problems are dealt with;
- introducing new data sets together with a discussion of their respective strengths and weaknesses (e.g. data sets for regional analysis, input-output tables, capital stock data, labour force surveys, etc.);
- statistical analysis of such data sets to demonstrate some of their potential uses;
- discussion of statistical methodological issues (such as in productivity analysis, comparisons of consumer expenditure structures across time and space, growth projections, etc.).

wiiw Statistical Reports published so far:

- No. 1 P. Havlik: Unit Labour Costs in the New EU Member States. January 2005
- No. 2 J. Wörz: Industry Patterns in Output, FDI and Trade: A regional comparison of CEECs with OECD and East Asian countries. September 2005
- No. 3 P. Havlik, S. Leitner and R. Stehrer: Growth Resurgence, Productivity Catching-up and Labour Demand in CEECs. January 2008
- No. 4 P. Havlik, S. Leitner and R. Römisch: Arbeitskosten, Steuerbelastung und Wettbewerbsfähigkeit in Österreich im Vergleich mit ausgewählten CEEs. April 2011

Peter Havlik ist stellvertretender Direktor des Wiener Instituts für Internationale Wirtschaftsvergleiche (wiiw). Sebastian Leitner und Roman Römisch sind wissenschaftliche Mitarbeiter des wiiw.

Die vorliegende Studie wurde im Auftrag von TPA Horwath erstellt.

*Peter Havlik, Sebastian Leitner
und Roman Römisch*

Arbeitskosten, Steuerbelastung und Wettbewerbsfähigkeit in Österreich im Vergleich mit ausgewählten CEEs

Contents

<i>Abstract</i>	i
1. Einführung und Zusammenfassung	1
2. Arbeitskosten, Produktivität und Steuerbelastung	4
2.1 Verdienste und deren effektive Steuerbelastung aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmersicht	4
2.1.1. Bruttoverdienste in EUR	4
2.1.2. Nettoverdienste in Kaufkraftparitäten.....	5
2.1.3. Belastung der durchschnittlichen Bruttoverdienste.....	6
2.1.4. Gesamtbelastung des Faktors Arbeit durch Lohnsteuern und Sozialabgaben	7
2.2 Produktivität und Lohnstückkosten	9
2.3 Struktur des Steuereinkommens in der Gesamtwirtschaft.....	15
2.3.1 Einleitung	15
2.3.2 Abgabenquoten und Abgabenstruktur	16
2.3.2.1 Gesamtabgaben	16
2.3.2.2 Indirekte Steuern	18
2.3.2.3 Direkte Steuern.....	20
2.3.2.4 Sozialversicherungsabgaben.....	21
Ausgewählte Literatur	24
Statistischer Anhang	25
Löhne und deren effektive Steuerbelastung aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmersicht.....	27
Produktivität und Lohnstückkosten.....	56
Struktur des Steuer- und Abgabenaufkommens in der Gesamtwirtschaft	64

Tabellen und Abbildungen

Tabelle 1.1	Ausgewählte Indikatoren zur Beurteilung der Attraktivität für Investoren	3
Tabelle A1	Bruttoverdienste - in EUR pro Monat	28
Tabelle A2	Bruttoverdienste - Österreich = 100	29
Tabelle A3	Bruttoverdienste - Gesamtwirtschaft = 100	30
Tabelle A4	Nettoverdienste - in EUR pro Monat	31
Tabelle A5	Nettoverdienste - Österreich = 100 (EUR-basiert)	32
Tabelle A6	Nettoverdienste - in Kaufkraftparitäten (KKP), Euro pro Monat	33
Tabelle A7	Nettoverdienste - Österreich = 100 (KKP-basiert)	34
Tabelle A8	Arbeitskosten - in EUR pro Monat	35
Tabelle A9	Arbeitskosten - Österreich = 100	36
Tabelle A10	Bruttoverdienstbelastung: Lohnsteuer und Sozialbeiträge der Arbeitnehmer, in % des Bruttoverdienstes	37
Tabelle A11	Gesamtbelastung: Lohnsteuer und Sozialabgaben der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, in % der Arbeitskosten	37
Tabelle A12	Österreich	38
Tabelle A13	Bulgarien	39
Tabelle A14	Kroatien	41
Tabelle A15	Polen	43
Tabelle A16	Rumänien	45
Tabelle A17	Serbien	47
Tabelle A18	Slowakei	49
Tabelle A19	Slowenien	51
Tabelle A20	Tschechische Republik	52
Tabelle A21	Ungarn	54
Table A22	Indicators of macro-competitiveness, 2000-2013, EUR based, annual averages	57
Table A23	Indicators of macro-competitiveness, 2000-2013, annual changes in %	61
Tabelle A24a	Einnahmen aus Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, in % des BIP	65
Tabelle A24b	Steuereinnahmen in % des BIP	65
Tabelle A25	Gesamtaufkommen	66
Tabelle A26	Indirekte Steuern	67
Tabelle A27	Direkte Steuern	68
Tabelle A28	Sozialbeiträge	69

Abb. 1.1	Arbeitskosten und Produktivität, Jahr 2010	2
Abb. 2.1.1	Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste, 2010.....	7
Abb. 2.2.1	Löhne und Arbeitsproduktivität zu WK und KKP (in Euro, Jahr 2010)	10
Abb. 2.2.2	Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lohnstückkosten, EUR-bereinigt Jahr 2005 = 100.....	12
Abb. 2.2.3	Internationaler Vergleich der Lohnstückkosten Österreich (AT) = 100.....	12
Abb. 2.2.4	Entwicklung der Lohnstückkosten und Beiträge einzelner Komponenten, 2005-2010 Beiträge zum Wachstum und Veränderungen in % gegen das Vorjahr	13
Abb. 2.3.1	Gesamtaufkommen Steuern und Sozialabgaben	17
Abb. 2.3.2	Indirekte Steuern.....	19
Abb. 2.3.3	Direkte Steuern	20
Abb. 2.3.4	Sozialbeiträge	22
Box 1	The concept of Unit Labour Costs (ULC).....	14

Abstract

Labour costs, tax burden and competitiveness in Austria compared with selected CEEs

The study analyses in an international comparison the key characteristics and recent developments of labour costs, taxation and productivity in Austria and selected CEEs (Bulgaria, Croatia, the Czech Republic, Hungary, Poland, Romania, Serbia, Slovakia and Slovenia). The CEEs still enjoy sizeable cost advantages, yet the fast growth of their unit labour costs implies gradually deteriorating competitiveness. A comparison of the real purchasing power of net wages reveals a lower income disparity between Austria and CEEs. The varying overall tax burden and the composition of tax revenues in the countries concerned plays a role in investment decisions as well.

Keywords: *labour costs, productivity, taxation, Austria, Central and Eastern Europe*

JEL classification: *D24, D31, E24, E63, H2, J3, O52, Y1*

Arbeitskosten, Steuerbelastung und Wettbewerbsfähigkeit in Österreich im Vergleich mit ausgewählten CEEs¹

1. Einführung und Zusammenfassung

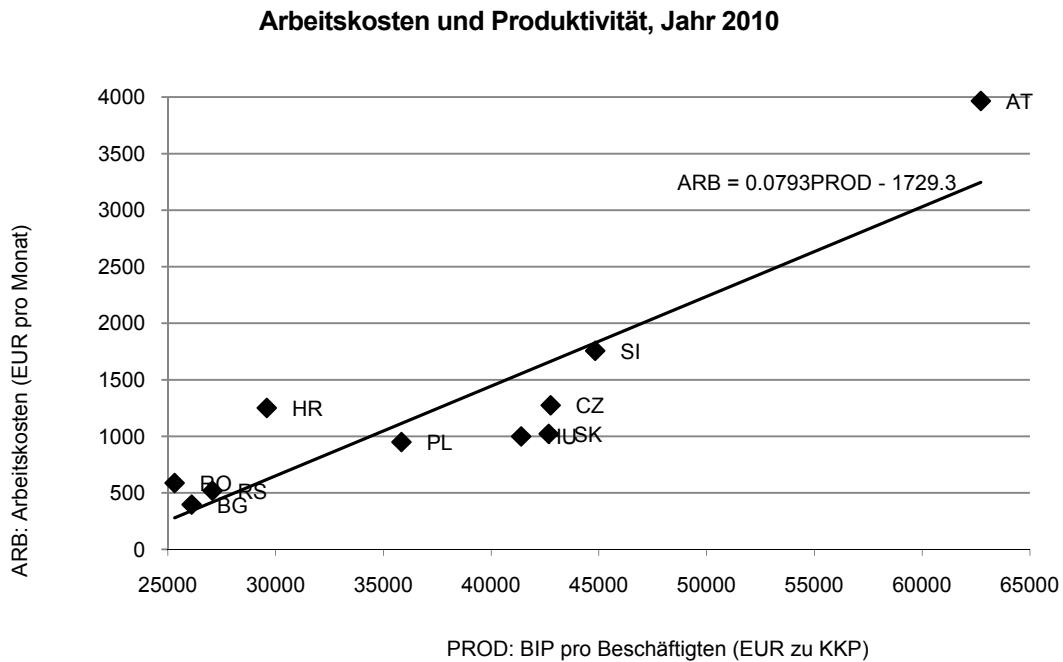
Die vorliegende Studie analysiert in einem internationalen Vergleich die wichtigsten Merkmale der Entlohnung und Besteuerung des Faktors Arbeit, die Produktivität und andere Faktoren der Wettbewerbsfähigkeit sowie die Zusammensetzung des Steueraufkommens in Österreich (AT) und neun mittel-, ost- und südosteuropäischen Ländern (CEEs).² Die Studie basiert auf den aktuellsten Daten von Eurostat, nationalen Quellen der jeweiligen Länder und wiiw-Schätzungen und Berechnungen. Die Ergebnisse verdeutlichen die Komplexität der Problematik, vor allem in Bezug auf ein angestrebtes „Ranking“ der einzelnen Länder oder andere standortspezifische unternehmerische Entscheidungen.

Aufgrund der höheren Produktivität lag das Niveau der durchschnittlichen Bruttoverdienste in Österreich im Jahr 2010 mit EUR 3030,- pro Monat wesentlich über jenem aller in der Analyse erfassten mittel- und osteuropäischen Länder (vgl. Abbildung 1.1 und Tabelle 1.1). In Österreich liegen die Bruttolöhne im verarbeitenden Gewerbe sowie in der gesamten Industrie (Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung) etwas über dem Niveau in der Gesamtwirtschaft. In den meisten Ländern liegen die Bruttoverdienste in der Bauwirtschaft um durchschnittlich 17% unter jenen in der Gesamtwirtschaft (Ausnahmen: Slowakei und Ungarn). Im Gegensatz hierzu sind die Lohnniveaus im Finanz- und Versicherungswesen überdurchschnittlich hoch (in Österreich um 54% über jenem in der Gesamtwirtschaft; in Bulgarien, Rumänien, Serbien und Ungarn sogar doppel so hoch). Ein Vergleich der Nettoverdienste zu Kaufkraftparitäten schmälert die nominellen Unterschiede in den Lohnniveaus. So betragen die Nettoverdienste im Jahr 2010 in Slowenien 63% des Niveaus Österreichs, gefolgt von Kroatien (59%) und der Tschechischen Republik (58%). Etwas niedriger ist das preisbereinigte Niveau der Nettoverdienste in den mitteleuropäischen Ländern Polen (53%), der Slowakei (49%) und Ungarn (42%). Die Belastung der durchschnittlichen Bruttoverdienste durch Lohnsteuern und Arbeitnehmerabgaben zur Sozialversicherung ist in Österreich mit 34% um einiges höher als in den meisten anderen Ländern (außer in Ungarn und Slowenien). Die Gesamtbelastung des Faktors Arbeit ist in Österreich vergleichsweise hoch.

¹ Die Autoren danken für die hervorragende statistische Unterstützung von Boriana Assenova, Beate Muck, Renate Prasch und Monika Schwarzhappel (alle wiiw).

² CEEs: Bulgarien (BG), Tschechische Republik (CZ), Kroatien (HR), Ungarn (HU), Polen (PL), Rumänien (RO), Serbien (RS), Slowenien (SI) und Slowakei (SK).

Abbildung 1.1



Abgesehen von den Löhnen und Lohnnebenkosten (beide zusammen = Arbeitskosten), und der Steuerbelastung des Faktors Arbeit, spielt für die Investitionsentscheidungen und Wettbewerbsfähigkeit eines Landes auch die Produktivität der eingesetzten Arbeitsressourcen eine entscheidende Rolle. Niedrige Arbeitskosten sind in der Regel auch mit niedriger (Arbeits-)Produktivität gekoppelt (vgl. Abbildung 1.1); eine vergleichende Analyse muss daher die Lohnstückkosten berücksichtigen. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Analyse kann man wie folgt zusammenfassen:

- Lohnstückkosten in den CEEs sind wesentlich niedriger als in Österreich;
- die meisten CEEs (außer Slowenien) haben während 2005-2008 gegenüber Österreich an Wettbewerbsfähigkeit eingebüßt, da ihre Lohnstückkosten stärker gestiegen sind;
- Länder mit fixen Wechselkursen haben während und unmittelbar nach der Krise die Beschäftigung stark abgebaut, um Produktivitätsverluste zu kompensieren (außer Österreich);
- Länder mit flexiblen Wechselkursen konnten durch eine Währungsabwertung die Wettbewerbsverluste kompensieren und größere Jobverluste vermeiden;
- für die kommenden Jahre wird ein erneuter Anstieg der Lohnstückkosten in den CEEs erwartet, dieser Anstieg wird steiler als in Österreich sein;
- die CEEs werden ihre bestehenden Kostenwettbewerbsvorteile gegenüber Österreich allerdings nur graduell und langsam verlieren.

Tabelle 1.1

Ausgewählte Indikatoren zur Beurteilung der Attraktivität für Investoren

Jahr 2010 (oder letztes verfügbares Jahr)	Öster- reich AT	Bul- garien BG	Kroa- tien HR	Polen PL	Rumä- nien RO	Ser- bien RS	Slo- wakei SK	Slowe- nien SI	Tsche- chien CZ	Un- garn HU
BIP/Kopf in Euro zu KKP	30400	10600	14900	14900	10900	8900	18100	21200	19900	15600
Preisniveau (EU27=100)	110	46	69	63	53	45	67	84	70	64
Brutto Monatslöhne (Euro/Jahresdurchschnitt)	3030	328	1054	802	460	446	769	1495	947	735
Netto Monatslöhne (Euro/Jahresdurchschnitt)	2002	259	733	608	334	321	605	967	737	481
Bruttoverdienstbelastung, in %	33,9	21,0	30,4	24,3	27,4	28,1	21,3	35,3	22,2	34,5
Exportanteil am BIP, in %	34,3	42,3	19,5	34,1	30,0	24,7	73,3	50,2	65,8	71,1
FDI-Bestand pro Kopf, Euro	23740	4678	5749	3210	2329	2004	6431	5212	8053	6810
Produktivität (BIP/Beschäftigten) in Euro zu KKP	62721	26103	42940	35837	25312	27070	42668	44826	42759	41391
Produktivität (BIP/Beschäftigten) in Euro zu Wechselkurs	69200	11994	29590	22514	13483	12164	28783	37847	29876	26313
Arbeitskosten, insgesamt nominell, AT=100	100	10	32	24	15	13	26	44	32	25
Steuern und Sozialversicherung, in % des BIP, 2009	42,8	29,0	34,1	31,8	27,1	35,5	28,8	37,6	34,5	39,5
Steuern, in % des BIP, 2009	27,8	21,3	22,1	20,6	17,5	24,2	16,1	22,8	19,1	26,5
Lohnstückkosten, ULC (Niveau, AT=100)	100,0	25,7	56,0	46,7	48,0	35,8	40,5	68,8	47,5	40,3
ULC, durchschn. Wachstum 2005-08 (in %, WK bereinigt) ¹⁾	2,4	12,6	3,8	11,5	17,2	11,0	9,9	1,7	9,2	5,8
ULC-Wachstum 2009 (in %, WK bereinigt) ²⁾	6,2	14,9	4,8	-15,5	-3,4	-19,7	9,2	10,8	0,9	-5,7
ULC-Wachstum 2010 (in %, WK bereinigt) ³⁾	-0,3	-8,5	-2,3	8,2	6,4	-14,3	-3,5	1,1	3,1	1,8
Erwerbstätigenquote, % (15+) ⁴⁾	58,2	46,7	41,3	50,4	51,1	37,9	50,3	54,9	54,2	49,2
Arbeitslosenrate, in %	4,4	10,2	12,0	10,5	7,4	19,2	14,8	7,5	7,3	11,0
Ranking, Jahr 2010	AT	BG	HR	PL	RO	RS	SK	SI	CZ	HU
BIP/Kopf in Euro zu KKP	1	9	6	7	8	10	4	2	3	5
Preisniveau (EU27=100)	10	2	7	4	3	1	6	9	8	5
Brutto Monatslöhne (Euro/Jahresdurchschnitt)	10	1	8	6	3	2	5	9	7	4
Netto Monatslöhne (Euro/Jahresdurchschnitt)	10	1	7	6	3	2	5	9	8	4
Bruttoverdienstbelastung, in %	7	4	8	1	5	6	3	10	2	9
Exportanteil am BIP, in %	6	5	10	7	8	9	1	4	3	2
FDI-Bestand pro Kopf, Euro	1	7	5	8	9	10	4	6	2	3
Produktivität (BIP/Beschäftigten) in Euro zu KKP	1	9	3	7	10	8	5	2	4	6
Produktivität (BIP/Beschäftigten) in Euro zu Wechselkurs	1	10	4	7	8	9	5	2	3	6
Arbeitskosten, insgesamt nominell, AT=100	10	1	8	4	3	2	6	9	7	5
Steuern und Sozialversicherung, in % des BIP, 2009	1	9	6	7	9	4	8	3	5	2
Steuern, in % des BIP, 2009	10	5	6	4	2	8	1	7	3	9
Lohnstückkosten, ULC (Niveau, AT=100)	10	1	8	5	7	2	3	9	6	4
ULC, durchschn. Wachstum 2005-08 (in %, WK bereinigt) ¹⁾	2	9	3	8	10	7	6	1	5	4
ULC-Wachstum 2009 (in %, WK bereinigt) ²⁾	7	10	6	2	4	1	8	9	5	3
ULC-Wachstum 2010 (in %, WK bereinigt) ³⁾	5	2	4	10	9	1	3	6	8	7
Erwerbstätigenquote, % (15+) ⁴⁾	1	8	9	5	4	10	6	2	3	7
Arbeitslosenrate, in %	1	5	8	6	3	10	9	4	2	7
Score insgesamt	94	98	116	104	108	102	88	103	84	92
Durchschn. Ranking (alle Indikatoren)	5.22	5.44	6.44	5.78	6.00	5.67	4.89	5.72	4.67	5.11
(niedriger ist besser)	4	5	10	8	9	6	2	7	1	3
Score nur Wettbewerbsindikatoren	91	76	93	86	93	72	69	95	76	73
Durchschnittl. Ranking nur Wettbewerbsindikatoren	6.07	5.07	6.20	5.73	6.20	4.80	4.60	6.33	5.07	4.87
(niedriger ist besser)	7	4	8	6	9	2	1	10	5	3

Anmerkung: 1) Durchschnittswert 2005-2008. - 2) Jährliche Wachstumsrate 2009. - 3) Jährliche Wachstumsrate 2010. - 4) AT, HR, RO und SK: 1- 3Q Durchschnitt 2010.

Quelle: wiiw.

Die Staats- oder Abgabenquote wird ebenfalls häufig als Maßzahl für die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes angeführt. Dabei gilt es allerdings zu beachten, dass Staatseinnahmen bzw. -ausgaben nur ein Teil der möglichen wirtschaftspolitischen Maßnahmen eines

Staates sind. Dies bezieht sich vor allem auch auf das Verständnis von Abgabenquoten als „Steuerlastquoten“. Im Jahr 2009 lag die Gesamtabgabenquote in der EU-27 im Durchschnitt bei rund 39% des BIP und damit rund einen Prozentpunkt unter dem Niveau vor der Finanz- und Wirtschaftskrise. Von den in dieser Studie behandelten Ländern wiesen 2009 nur zwei eine höhere Quote auf: Österreich und Ungarn (43% bzw. 39,5%). Alle anderen CEEs lagen teilweise deutlich unter dem EU-Durchschnitt. Ebenso unterschiedlich wie die Abgabenquote ist die Abgabenstruktur: die weniger entwickelten Länder (mit einem relativ niedrigen BIP pro Kopf), d.h. Serbien, Kroatien, Bulgarien und Rumänien, weisen tendenziell einen höheren Anteil von – leichter einzuhebenden – indirekten Steuern (Produktions- und Importabgaben) auf. Die Bedeutung direkter Steuern ist ebenfalls sehr unterschiedlich. Der Anteil der Sozialversicherungsbeiträge an den Gesamtabgaben war im Jahr 2009 mit rund 44% in der Tschechischen Republik und der Slowakei am höchsten. Vermögensteuern spielen in keinem der untersuchten Länder eine wesentliche Rolle.

Die Struktur der indirekten Steuern wird in allen Ländern von der Mehrwertsteuer dominiert; Österreich hat im Jahr 2009 mit 12,8% den höchsten Anteil direkter (Einkommen- und Vermögen-) Steuern gemessen am BIP. Im Gegensatz dazu ist der Anteil der Körperschaftsteuern am BIP und am Gesamtaufkommen direkter Steuern in Ländern, mit denen oft ein Steuerwettbewerb verbunden wird, wie der Slowakei, Ungarn, Rumänien und Bulgarien, aber auch der Tschechischen Republik, höher als in Österreich. Die Bedeutung der Sozialabgaben ist ebenfalls höchst unterschiedlich. Mit Sicherheit spielt dabei die unterschiedliche Ausgestaltung der Sozialsysteme in den einzelnen Ländern eine entscheidende Rolle.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse dieser Studie sowie den Versuch eines provisorischen „Ranking“ der einzelnen Länder nach verschiedenen (ausgewählten) Indikatoren illustriert Tabelle 1.1. Die Auswahl der Indikatoren (und somit implizit auch ihre Gewichtung) kann fast beliebig ergänzt oder variiert werden. Österreich liegt in vielen Fällen (vor allem, was Entwicklungsniveau, Produktivität, Lohnstückkostenwachstum und Arbeitsmarktlage betrifft) an erster Stelle, bei den anderen Wettbewerbsindikatoren (wie z.B. Arbeitskosten, Steuerquote, Exportanteil) stehen oft Bulgarien, die Slowakei, die Tschechische Republik und Ungarn im Vordergrund. Kroatien, Rumänien und Slowenien liegen hingegen in diesem Länder-Ranking meist weit hinten.

2. Arbeitskosten, Produktivität und Steuerbelastung

2.1 Verdienste und deren effektive Steuerbelastung aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmersicht

2.1.1. Bruttoverdienste in EUR

In den Tabellen 2.1.1 bis 2.1.3 geben wir einen Überblick über die Höhe und Entwicklung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste in der Gesamtwirtschaft sowie in einigen

ausgewählten Sektoren gemessen in EUR, sowie einen Vergleich der Verdienstniveaus in den analysierten Ländern mit jenem in Österreich. Aufgrund der höheren Produktivität lag das Niveau der durchschnittlichen Bruttoverdienste in Österreich im Jahr 2010 mit EUR 3030,- pro Monat wesentlich über jenem aller in der Analyse erfassten mittel- und osteuropäischen Länder. Das Niveau der Bruttolöhne in Slowenien, jenem Land in der Gruppe der neuen Mitgliedsländer der EU, welches wirtschaftlich am weitesten entwickelt ist, liegt bei 49% der österreichischen Bruttoverdienste. Das durchschnittliche Niveau Kroatiens liegt bei 35%. Die Bruttoverdienste der mitteleuropäischen neuen EU-Mitgliedsländer Ungarn, Slowakei, Polen und Tschechische Republik liegen zwischen EUR 735,- und EUR 947,- pro Monat und betragen somit zwischen 24% und 31% des österreichischen Niveaus. Weit abgeschlagen ist das Lohnniveau in Serbien und Rumänien. Hier liegen die Monatsverdienste bei rund EUR 450,- bzw. 15% des österreichischen Niveaus. Bulgarien ist jenes Land in der Analyse, welches mit EUR 328,- die niedrigsten durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste aufweist. Dies entspricht nur 11% des österreichischen Niveaus.

Betrachtet man die durchschnittlichen Bruttoverdienste nach Sektoren, so ist zu bemerken, dass in Österreich jene im verarbeitenden Gewerbe sowie in der gesamten Industrie (Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung) etwas über dem Niveau in der Gesamtwirtschaft liegen. In der Slowakei und der Tschechischen Republik sowie in Ungarn liegt das Verdienstniveau im verarbeitenden Gewerbe in etwa gleichauf mit jenem in der Gesamtwirtschaft. In allen anderen Ländern jedoch liegt es um einiges darunter, und zwar zwischen 9% unter jenem in der Gesamtwirtschaft in Polen und bis zu 15% in Serbien. In allen in der Analyse erfassten Ländern liegen die Bruttoverdienste im Jahr 2010 in der Bauwirtschaft im Schnitt um 17% unter jenen in der Gesamtwirtschaft. Einzig in der Slowakei und in Ungarn liegen die Verdienste in diesem Sektor gar um 25% bzw. 24% unter jenen in der Gesamtwirtschaft, während sie in der Tschechischen Republik nur um 7% geringer sind. Im Gegensatz hierzu sind die Lohnniveaus im Finanz- und Versicherungswesen stark überdurchschnittlich. In Österreich liegt das Bruttoverdienstniveau in diesem Sektor 54% über jenem in der Gesamtwirtschaft. Auch in Slowenien und Kroatien ist der Abstand des Verdienstniveaus zu jenem in der Gesamtwirtschaft mit 43% bzw. 55% vergleichbar mit Österreich. In allen anderen Ländern jedoch ist der Abstand der Verdienste im Finanz- und Versicherungswesen zu jenen in der Gesamtwirtschaft noch wesentlich größer und liegt zwischen 80% in Polen und gar 143% in Rumänien.

2.1.2. Nettoverdienste in Kaufkraftparitäten

Vergleicht man die für Arbeitnehmer bedeutenden Nettoverdienste (Bruttoverdienste nach Abzug der Steuer und Sozialabgaben), so ist es angebracht, nicht jene denominated in Euro zu Wechselkursen heranzuziehen, sondern Werte in Kaufkraftparitäten zu verwenden. Hierbei erfolgt eine Korrektur um die in den einzelnen Ländern unterschiedliche Lohnsteuer- und Sozialabgabenbelastung der Löhne, sowie um die unterschiedliche Kaufkraft der Währungen und Preisniveaus (die meisten CEE-Währungen sind stark unterbewertet).

Dies ermöglicht einen Vergleich der mit den Verdiensten im jeweiligen Land erreichbaren Konsum- bzw. Wohlstandsniveaus, d.h. die tatsächliche Kaufkraft der Löhne.

Ein Vergleich der Nettoverdienste zu Kaufkraftparitäten schmälert, wie in den Tabellen 2.1.6 und 2.1.7 dargestellt, die Unterschiede in den Niveaus zwischen Österreich und den anderen in der Analyse untersuchten Ländern. So betragen die Nettoverdienste im Jahr 2010 in Slowenien 63% des Niveaus Österreichs in der Gesamtwirtschaft, gefolgt von Kroatien (59%) und der Tschechischen Republik (58%). Etwas niedriger war das Niveau der Nettoverdienste in den mitteleuropäischen Ländern Polen (53%), der Slowakei (49%) und Ungarn (42%). Insbesondere bei den Ländern mit den niedrigsten Verdienstniveaus ist zu sehen, dass die niedrigeren Preisniveaus zu einer bedeutenden Senkung des Verdienstabstands zu Österreich führen, wenn ein Vergleich in Kaufkraftparitäten erfolgt. So erreichen die Nettoverdienste zu Kaufkraftparitäten immerhin 39% des österreichischen Niveaus in Serbien, 35% in Rumänien und 31% in Bulgarien. Aufgrund der höheren relativen Verdienste im Finanz- und Versicherungswesen (siehe oben) sieht der Vergleich in diesem Sektor noch etwas positiver aus. Die Nettoverdienste der Arbeitnehmer gemessen in Kaufkraftparitäten betragen zwischen zumindest 40% des österreichischen Niveaus in Bulgarien und 73% in der Tschechischen Republik.

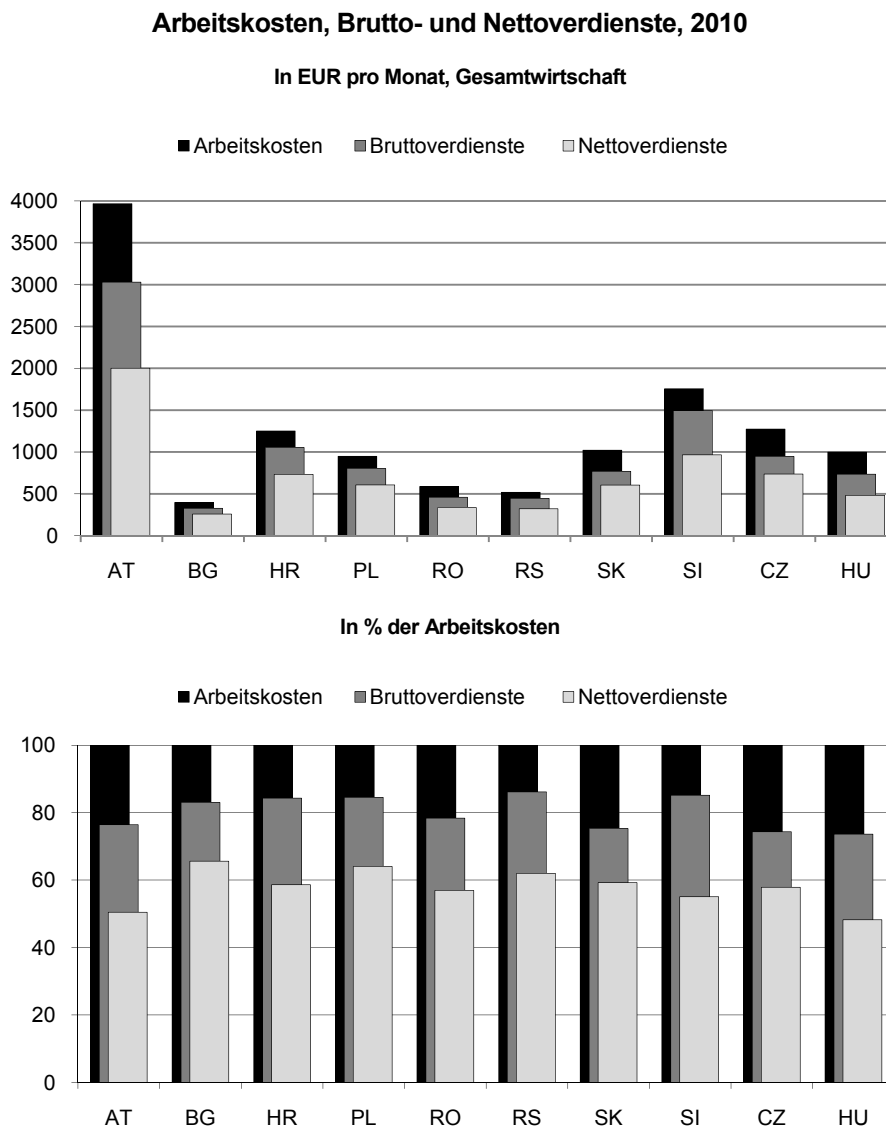
2.1.3. Belastung der durchschnittlichen Bruttoverdienste

Die Belastung der durchschnittlichen Bruttoverdienste durch Lohnsteuern und Arbeitnehmerabgaben zur Sozialversicherung ist in Tabelle 2.1.10 dargestellt. In Österreich beträgt sie 33,9% (wobei die niedrigere Besteuerung des 13. und 14. Monatsgehalts berücksichtigt wird). Sie ist somit effektiv um einiges höher als in den meisten anderen in der Analyse erfassten Ländern. Einzig in Ungarn sowie auch in Slowenien liegt die Belastung der Bruttolöhne und -gehälter mit 34,5% bzw. 35,3% noch etwas höher. Seit dem Jahr 2000 ist es in Österreich zu einem leichten Anstieg der Belastungsquote gekommen, insbesondere durch ein Anwachsen der Lohnsteuerbelastung, während in Ungarn die Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung stark angehoben worden sind. Etwas niedriger liegt die Belastung der Bruttoverdienste in Kroatien (30,4%), Serbien (28%) und Rumänien (27,4%), wobei in letzterem Land aufgrund angehobener Sozialversicherungsbeiträge seit 2000 ein leichter Anstieg verzeichnet worden ist. Bedeutend niedriger liegt die Bruttolohnbelastung in Polen (24,3%), wo seit 2000 eine Senkung der Sozialversicherungsbeiträge erfolgt ist, sowie in der Tschechischen Republik (22,2%) und der Slowakei (21,3%). In Bulgarien beträgt die Belastung der durchschnittlichen Verdienste durch Lohnsteuern und Arbeitnehmerabgaben zur Sozialversicherung gar nur 21,0%. Das Niveau ist seit 2000 nahezu unverändert geblieben. Einzig eine Verschiebung der Belastungsstruktur ist zu verzeichnen. Die Belastung durch Lohnsteuer wurde reduziert, während das Gegenteil bei den Arbeitnehmerabgaben zur Sozialversicherung geschehen ist.

2.1.4. Gesamtbelastung des Faktors Arbeit durch Lohnsteuern und Sozialabgaben

Zum Vergleich der Gesamtbelastung des Faktors Arbeit (Arbeitskosten – siehe Tabelle 2.1.11) wurden in der vorliegenden Analyse die Sozialabgaben der Arbeitgeber (= Lohnnebenkosten) und Arbeitnehmer sowie die Belastung durch Lohnsteuern, berechnet auf Basis eines durchschnittlichen Jahresverdienstes, herangezogen. Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit in einigen Ländern und damit eingeschränkter Vergleichbarkeit blieben weitere mit dem Faktor Arbeit verbundene Kosten (z.B. Schulungskosten, Lohnsummensteuern, Lohnsubventionen usw.) unberücksichtigt. Die Gesamtbelastung wurde als Anteil an den ermittelten Gesamtarbeitskosten errechnet bzw. geschätzt. In Abbildung 2.1.1 erfolgt eine vergleichende Gegenüberstellung der monatlichen Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste für das Jahr 2010 in EUR.

Abbildung 2.1.1



Quelle: Eurostat und nationale Statistiken, wiiv-Berechnungen.

Die Gesamtbelastung des Faktors Arbeit ist in Österreich vergleichsweise hoch und beträgt 49,5%, d.h. die Arbeitnehmer erhalten nur rund die Hälfte der gesamten Arbeitskosten der von den Arbeitsgebern getragenen Kosten tatsächlich ausbezahlt. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass Österreich einen sehr hohen Anteil seiner Gesamtsteuer- und Abgabeneinnahmen aus der Belastung des Faktors Arbeit lukriert (vgl. Abschnitt 2.3 unten). Gleichzeitig ist die Belastung von Konsum und insbesondere von Kapitaleinkünften verhältnismäßig gering. Seit 2010 ist die Gesamtbelastung des Faktors Arbeit vor allem aufgrund angehobener Lohnsteuern sogar leicht angestiegen (EC, 2010). Eine höhere Belastung des Faktors Arbeit weist in der Gruppe der analysierten Länder nur Ungarn auf.

Hier beträgt sie im Jahr 2010 51,8%. Seit 2000 ist die Belastung nahezu unverändert geblieben, wobei bei fallenden Arbeitgeberbeiträgen die Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung angehoben wurden. Ein leichtes Absinken der Belastung der Arbeitskosten seit 2000 auf 44,9% ist in Slowenien zu verzeichnen, ebenso in Kroatien auf 41,4%. In Rumänien ist seit 2000 eine fallende Gesamtbelastung des Faktors Arbeit auf 43,1% durch ein starkes Absinken der Arbeitnehmerbeiträge verursacht worden. Eine ähnliche Entwicklung war in der Slowakei zu beobachten, hier beträgt die Belastung jedoch nur 40,8%. Ähnlich niedrig ist sie auch in der Tschechischen Republik, bei 42,1%, wobei hier nahezu keine Veränderung in den letzten 10 Jahren zu verzeichnen war. Unterdurchschnittlich ist die Gesamtbelastung in Serbien (38%) und in Polen (36%), wo es trotz Anstiegs der Lohnsteuern insgesamt zu einem leichten Absinken der Belastung in den letzten 10 Jahren gekommen ist. In Bulgarien ist die Gesamtbelastung des Faktors Arbeit durch Lohnsteuer und Sozialabgaben der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Gruppe der analysierten Länder mit 34,4% am niedrigsten. Das Niveau ist aufgrund einer bedeutenden Reduktion der Arbeitgeberabgaben zur Sozialversicherung seit 2000 stark gesunken (EC, 2010).

Ein detaillierter Vergleich der Belastung des Faktors Arbeit zwischen verschiedenen Sektoren ist nur in einigen wenigen Ländern möglich (siehe Tabellen 2.1.12 bis 2.1.21). Grundsätzlich steigt die Steuerlast aufgrund der höheren Verdienste insbesondere im Finanz- und Versicherungssektor an, wobei die Belastungskurve (Steuerprogression) in den Ländern unterschiedlich steil ansteigt. Am höchsten ist der Unterschied in Ungarn, hier ist die Gesamtbelastung der Arbeitskosten im Finanz- und Versicherungswesen um 6,4% Prozentpunkte höher als bei Durchschnittsverdienern in der Gesamtwirtschaft.

Insgesamt muss man jedoch darauf hinweisen, dass die zahlreichen jüngsten Reformen der Steuer- und Sozialsysteme auch in der Zukunft zu Änderungen der Steuerbelastung des Faktors Arbeit führen werden (z.B. in der Slowakei, in Ungarn, der Tschechischen Republik usw.). Die Steuer- und Sozialsysteme sind in den meisten CEE wesentlich weniger „stabil“ als in Österreich.

2.2 Produktivität und Lohnstückkosten

Abgesehen von Löhnen, Lohnnebenkosten (beide zusammen = Lohnkosten oder Arbeitskosten) und der Steuerbelastung des Faktors Arbeit spielt für die Investitionsentscheidungen und Wettbewerbsfähigkeit eines Landes auch die Produktivität eingesetzter Faktoren (v.a. Arbeit, Kapital und Technologie) eine entscheidende Rolle. Niedrige Lohnkosten sind in der Regel auch mit niedriger (Arbeits-)Produktivität gekoppelt. Es gibt jedoch viele – und oft beträchtliche – Unterschiede in der Effizienz der eingesetzten Produktionsressourcen; die gleich hohen (Arbeits-)Kosten führen daher in der Regel zu unterschiedlichen Output-Ergebnissen.³

Abbildung 2.2.1 verdeutlicht nochmals die enormen Unterschiede in Lohnniveau (brutto) und Produktivität (BIP pro Beschäftigten), wobei das BIP in eine einheitliche Währung (Euro) – jeweils entweder mit dem Wechselkurs oder der Kaufkraftparität – umgerechnet wurde (vgl. auch Abbildung 1.1 oben). Eine Umrechnung mit dem Wechselkurs verzerrt das Bild der tatsächlichen Produktivität, weil die Wechselkurse oft Schwankungen unterliegen, die mit der Produktivitätsentwicklung nichts zu tun haben (so würde z.B. eine Abwertung der Währung zu einem Rückgang der Produktivität führen). Eine Umrechnung mit der Kaufkraftparität gibt eine Annäherung an die tatsächliche (vergleichbare) Höhe von Preisniveau und „realer“ Produktivität in Abwesenheit von industriespezifischen Umrechnungsfaktoren („unit value ratios“) oder anderen Preisparitäten (vgl. Havlik, 2005, Hinze et al., 1998 sowie Monnikhof und van Ark, 2002 für Details). Aus unternehmerischer Sicht ist es hingegen sinnvoll, die Löhne (Lohnkosten) mit dem Wechselkurs umzurechnen, um einen internationalen Vergleich der Kosten zu erreichen.

Ein wichtiger Indikator der Wettbewerbsfähigkeit sind die Lohnstückkosten (ULC) – das Verhältnis von Lohnkosten und Arbeitsproduktivität (vgl. Havlik, 2005, Hölzl und Leoni, 2010 für Definitionen und Methodologie).⁴ Im internationalen Vergleich müssen die Lohnstückkosten um die Wechselkursbewegungen bereinigt werden (aus analytischen und technischen Gründen unterscheiden wir unten die untersuchten Länder je nach ihrem Wechselkursregime). Ohne an dieser Stelle ins Detail zu gehen, stellen wir fest, dass ein

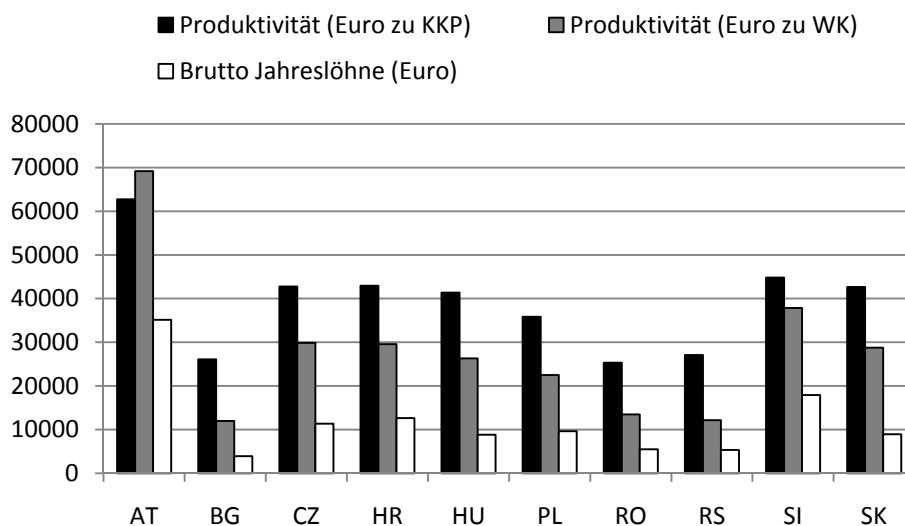
³ Der Wert des Outputs hängt nicht nur vom Faktor Arbeit, sondern auch vom eingesetzten Kapital (Maschinen, Produktionstechnologie usw.) ab. Außerdem wird die Effizienz der eingesetzten Produktionsressourcen auch durch die Kombination von verschiedenen Ressourcen, Organisation, Marketing usw. – kurz „technischer Fortschritt“ – beeinflusst. In der traditionellen Produktionsfunktion wird außer der Arbeits- und Kapitalproduktivität auch die sogenannte „Total Factor Productivity“ berücksichtigt. Diese kann allerdings aufgrund von Datenproblemen meist nur als Residuum in der Produktionsfunktion indirekt geschätzt werden (laut Robert Solow „measure of ignorance“). In der gängigen Praxis wird nur die Arbeitsproduktivität berücksichtigt (die entsprechende Methodologie, sowie detaillierte Ergebnisse von internationalen Produktivitätsvergleichen auf sektoraler Ebene, wurden unlängst in einem EU-Projekt untersucht – vgl. www.EUKLEMS.org).

⁴ Die Lohnstückkosten spielen derzeit eine wichtige Rolle auch im Zusammenhang mit dem „Pakt für den Euro“ – vgl. Felipe und Kumar (2011).

internationaler Vergleich von *ULC-Entwicklungen* methodologisch und statistisch einfacher als ein internationaler Vergleich von *ULC-Niveaus* ist.⁵

Abbildung 2.2.1

Löhne und Arbeitsproduktivität zu WK und KKP (in Euro, Jahr 2010)



Quelle: wiiw.

Abbildung 2.2.2 zeigt die Entwicklung der internationalen Lohnstückkosten während des Zeitraums 2005-2010 und die Prognose für die kommenden 2 Jahre (die detaillierten Daten sind im Anhang, Tabellen 2.2.1 und 2.2.2, zu finden). Es wird deutlich sichtbar, dass die ULC (wechselkursbereinigt) am stärksten in Bulgarien gestiegen sind, gefolgt von Rumänien, der Tschechischen Republik und der Slowakei. In Slowenien, Kroatien, Ungarn und vor allem in Österreich war der Anstieg der ULC (und damit auch die Verschlechterung der Wettbewerbsfähigkeit) weit weniger ausgeprägt. Das Wechselkursregime schien in der längerfristigen Entwicklung der ULC keine Rolle zu spielen. Im Jahr 2009 – während der Krise – kam es zu einer (vorübergehenden) Anpassung (Rückgang) der ULC, vor allem in Ländern mit einem flexiblen Wechselkurs (durch Abwertung), bzw. durch Lohn- und Beschäftigungskürzungen (vgl. unten). Alle untersuchten CEEs haben im untersuchten Zeitraum in ihrer ULC-Wettbewerbsfähigkeit gegenüber Österreich eingebüßt.

Trotz des tendenziellen Verlusts an ULC-Wettbewerbsfähigkeit behalten alle CEEs noch bedeutende Kostenvorteile gegenüber Österreich. Abbildung 2.2.3 zeigt einen internationalen Vergleich von Lohnstückkostenniveaus. Dieser Vergleich relativiert den oben dargestellten zeitlichen Verlust an Wettbewerbsfähigkeit von CEEs. Die geschätzten ULC-Niveaus sind in den CEEs noch immer um bis zu 70% (Bulgarien, Jahr 2010) niedriger als

⁵ Insbesondere die internationalen Produktivitätsvergleiche machen den Großteil der Schwierigkeiten aus – vgl. Havlik (2005). Die internationalen Vergleiche von Produktivitäts- (und ULC-) Niveaus sind daher eher selten (und sehr approximativ). Siehe auch Groll und van Roye (2011).

in Österreich. Selbst in den zwei „teuersten“ CEEs (Slowenien und Kroatien) waren die ULC im Jahr 2010 um 30% bis 40% niedriger als in Österreich.⁶ Der entscheidende „Kostenvorteil“ der CEEs gegenüber Österreich kann wie folgt zusammengefasst werden: bei deutlich niedrigeren Löhnen (und Arbeitskosten insgesamt) kann man in den CEEs zwar weniger als in Österreich, aber doch relativ mehr, produzieren – deswegen die Unterschiede in den ULC und der Wettbewerbsfähigkeit der CEEs.⁷

Abbildung 2.2.4 dient einer genaueren Analyse einzelner Komponenten der Lohnstückkostenentwicklung während des Zeitraums 2005-2010, wobei nicht nur die durchschnittlichen ULC-Änderungen, sondern auch die Beiträge der wichtigsten Komponenten berücksichtigt werden. Abgesehen von der Analyse des ULC-Wachstums vor der Krise (Periode 2005-2008), währenddessen (Jahr 2009) und danach (Jahr 2010) zeigen wir die wichtigsten Komponenten der ULC-Entwicklung, wieder getrennt nach dem Wechselkursregime.⁸ Die wichtigsten Ergebnisse der Analyse kann man wie folgt zusammenfassen:

- Die CEEs genießen noch immer bedeutende Kostenvorteile, ihre Lohnstückkosten sind wesentlich niedriger als in Österreich.
- Die meisten CEEs (außer Slowenien) haben in den Jahren 2005-2008 gegenüber Österreich an Wettbewerbsfähigkeit eingebüßt (ihre Lohnstückkosten sind stärker gestiegen).
- CEEs mit fixen Wechselkursen haben während (2009) und unmittelbar nach der Krise (2010) die Beschäftigung stark abgebaut, um Produktivitätsverluste und den damit verbundenen Anstieg der ULC zu kompensieren.
- Länder mit flexiblen Wechselkursen konnten durch eine Währungsabwertung die produktivitätsbedingten Wettbewerbsverluste z.T. kompensieren und größere Jobverluste vermeiden.
- Für die kommenden Jahre (2011-2013) wird ein erneuter Anstieg der Lohnstückkosten in den CEEs erwartet.
- Die CEEs werden ihren Kostenwettbewerbsvorteil gegenüber Österreich allerdings nur graduell und langsam verlieren.

⁶ Anmerkung: Die ULC-Niveauunterschiede sind etwas geringer als die Unterschiede im Lohnniveau, die in Abschnitt 2.1 (weiter oben) gezeigt werden.

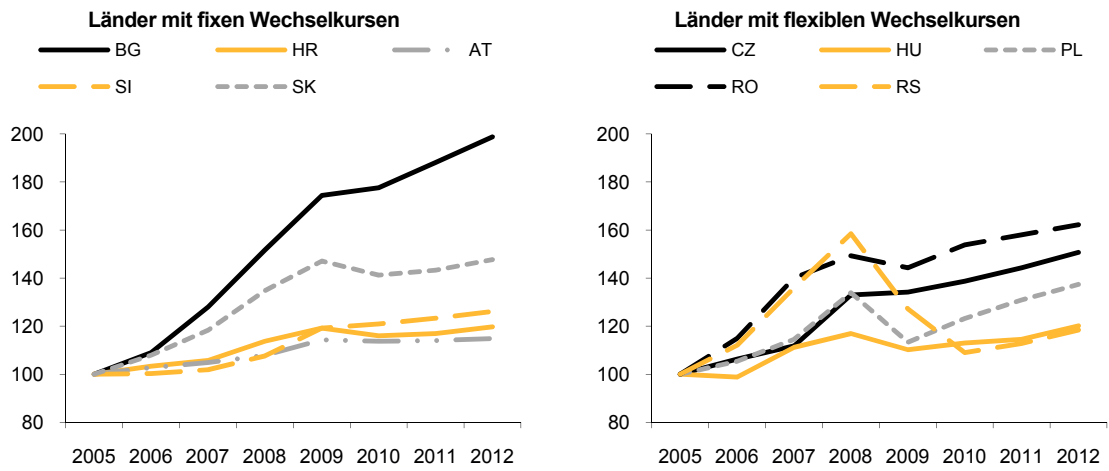
⁷ Die ULC-Niveaus hängen entscheidend von den Schätzungen der Produktivität ab. Bei einem internationalen Vergleich geht es vor allem um die Darstellung in einer einheitlichen Währung und um den angewendeten Umrechnungsfaktor (Wechselkurs bzw. Kaufkraftparität – vgl. Havlik, 2005). Die tatsächlichen Produktivitätsunterschiede können wesentlich geringer sein – vor allem bei der Anwendung von ähnlicher Produktionstechnologie, Management- und Marketingtechnologie (z.B. in einer PKW-Fabrik in Deutschland und in der Slowakei) – und die ULC-Unterschiede deswegen viel grösser.

⁸ Die Methodologie der ULC-Dekomposition ist in Box 1 zu finden.

Abbildung 2.2.2

Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lohnstückkosten, EUR-bereinigt

Jahr 2005 = 100

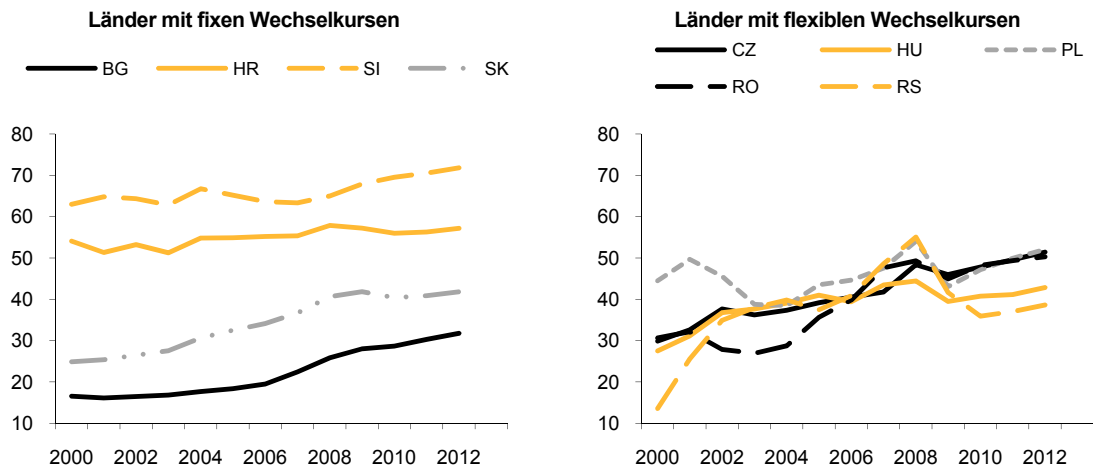


Quelle: wiiw-Schätzungen basierend auf wiiw-Jahresdatenbank, Nationalstatistiken und Eurostat; Prognosen: wiiw.

Abbildung 2.2.3

Internationaler Vergleich der Lohnstückkosten

Österreich (AT) = 100

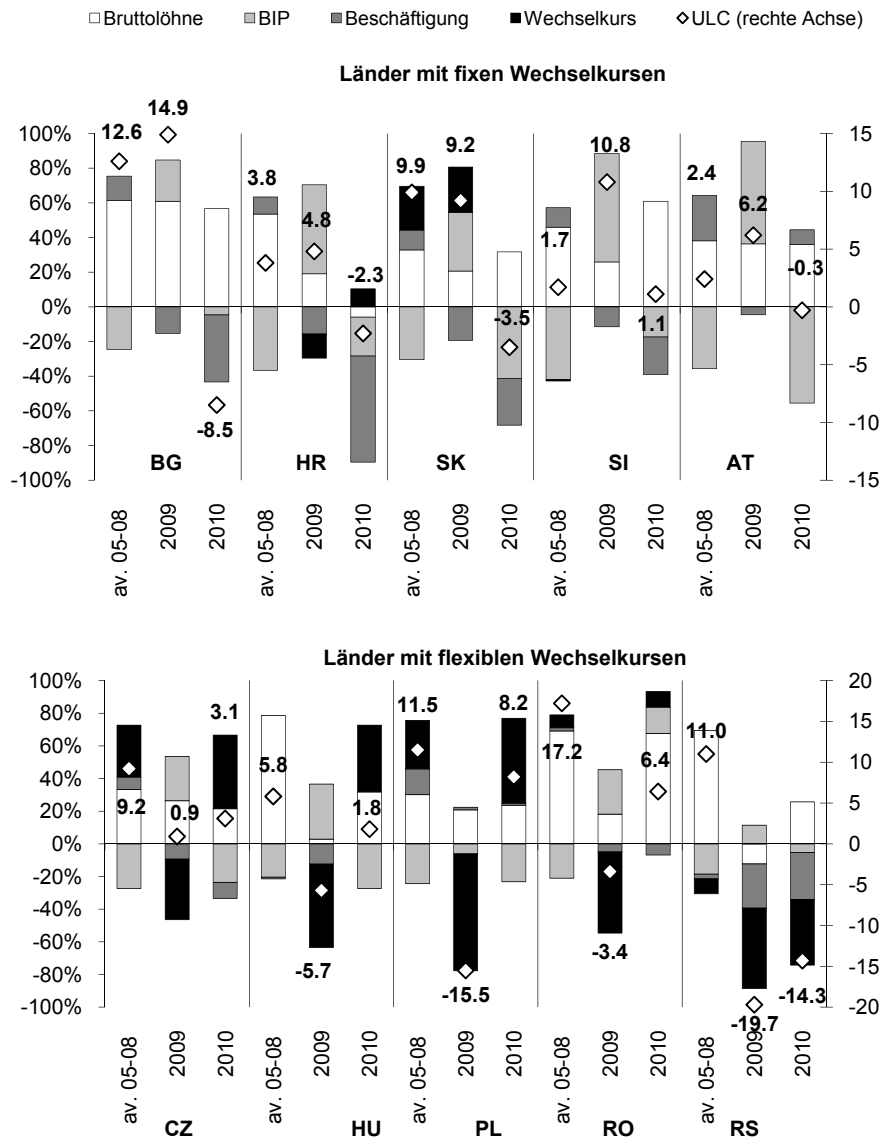


Quelle: wiiw-Schätzungen basierend auf wiiw-Jahresdatenbank, Nationalstatistiken und Eurostat; Prognosen: wiiw.

Abbildung 2.2.4

Entwicklung der Lohnstückkosten und Beiträge einzelner Komponenten, 2005-2010

Beiträge zum Wachstum und Veränderungen in % gegen das Vorjahr



Quelle: wiiw-Schätzungen basierend auf wiiw-Jahresdatenbank, Nationalstatistiken und Eurostat.

Box 1

The concept of Unit Labour Costs (ULC)⁹

Assuming that individual ULC components are defined on a comparable basis (in time and across countries/industries, respectively, or both), ULC can be defined as follows:

$$ULC = LC / LP$$

where LC are labour costs or gross wages (per employed person) and the labour productivity (LP) is defined as real output per employed person:

$$LP = OUT / EMP$$

Thus, unit labour costs can be rewritten as:

$$ULC = LC/LP = LC / (OUT / EMP) \quad (1)$$

Accordingly, any change (Δ) in unit labour costs (ΔULC , measured either in logarithm or per cent) can be decomposed in the following way (time or country subscripts are omitted):

$$\Delta ULC = \Delta LC - \Delta LP = \Delta LC - \Delta OUT + \Delta EMP \quad (2)$$

ULC will rise (that is, labour cost competitiveness will decline) when the labour cost increase is higher than the corresponding increase in productivity and vice versa. In turn, productivity changes are determined by the relative growth rates of output and employment: For instance, LP will increase if (real) output growth is faster than employment growth. And, with given labour costs, this will lower ULC and increase the cost competitiveness of the respective country or industry. Formula (2) is basically valid for comparisons in both time (ULC growth rates) and across countries (ULC levels).¹⁰ In practice, it is much easier to compare growth rates rather than levels (productivity level comparisons are particularly problematic) since the available statistical data tend to be more consistent over time than across countries. In international ULC comparisons over time, the 'national' ULCs in formula (2) are frequently adjusted for the relative movements of exchange rates (ER). Labour costs in national currency are therefore converted into euro (at current exchange rates) and fluctuations of exchange rates have an impact on ULC as well.¹¹ The exchange rate effect has been substantial – see the differences in ULC performance of 'floaters' vs. 'fixers'.

⁹ Vgl. Havlik (2005), Felipe und Kumar (2011) für weitere Diskussion und Details.

¹⁰ Changes in time (Δ) can be replaced by differences among countries.

¹¹ Currency appreciation will push up labour costs expressed in euros and thus ULC as well; currency depreciation ('competitive devaluation') will lower labour costs in euros and thus reduce the ULC of the respective country. Alternatively, if one is interested in the (domestic) purchasing power of wages, PPPs can be used for the conversion of LC instead of ER. In the absence of branch-specific Unit Value Ratios, productivity levels are usually compared after conversion from the national currency using PPPs.

2.3 Struktur des Steuereinkommens in der Gesamtwirtschaft

2.3.1 Einleitung

Steuer- und Abgabenquoten sind ein populäres, weil einfach zu berechnendes, Mittel, die wirtschaftliche Bedeutung des Staates oder des öffentlichen Sektors in einer Volkswirtschaft widerzugeben. Ebenso werden Staats- oder Abgabenquote häufig als Maßzahl für die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes angeführt, wobei eine niedrige Besteuerung und niedrige Steuer- und Abgabenquoten als ein wichtiger Wettbewerbsfaktor betrachtet werden (vgl. die aktuelle Diskussion über Irland oder die Slowakei). Dabei gilt allerdings zu beachten, dass Staatseinnahmen bzw. -ausgaben nur ein Teil der möglichen wirtschaftspolitischen Maßnahmen eines Staates sind und dessen Einflussnahme im Rahmen seiner Gesetzestätigkeit (z.B. Arbeits-, Sozial-, Umweltpolitik) außeracht lassen. Nicht zuletzt besteht in vielen Fällen staatlicher Aktivitäten eine Substitutionsbeziehung zwischen Gesetzen oder Verordnungen, Abgaben und Ausgaben, da manche Ziele (z.B. in der Umweltpolitik) sowohl durch die Erlassung von Ge- oder Verboten, Lenkungssteuern oder Subventionen erreicht werden können.

Insofern sind Staatsquoten alleine, und im besonderen Falle hier Abgabenquoten, ein gutes, aber kein ausreichendes Maß, die volle wirtschaftliche Einflussnahme des Staates sowie dessen Wettbewerbsfähigkeit abzubilden,¹² und sollten daher immer in einem breiteren Kontext analysiert werden. Dies bezieht sich vor allem auch auf das Verständnis von Abgabenquoten als „Steuerlastquoten“. Aus ökonomischer Sicht zeigt die Abgabenquote vor allem, welcher Teil des Bruttoinlandsproduktes nicht zur unmittelbaren privaten Verwendung über Marktmechanismen zur Verfügung steht, sondern für staatliche, die Allgemeinheit betreffende Aktivitäten vorbehalten ist. Es handelt sich daher im ökonomischen Sinn nicht notwendigerweise um eine „Belastung“ der Steuerzahler, da diese Abgaben üblicherweise nicht verloren gehen (erst dann wäre es ökonomisch gesehen eine Belastung), sondern dient der Finanzierung öffentlicher Ausgaben, die, je nach Ausgestaltung, einzelnen Individuen oder dem privaten Sektor im Allgemeinen zugutekommen.¹³

Als ein Beispiel von vielen wäre hier die allgemeine Krankenversicherung anzuführen, deren Finanzierung in Österreich durch Steuer- und Sozialabgaben gewährleistet wird. Es ist denkmöglich, dass genau dasselbe Versicherungssystem nicht über die öffentliche Hand, sondern ausschließlich privat finanziert würde, wobei in diesem Falle die Abgabenquote wesentlich niedriger als im Falle einer Finanzierung über Abgaben wäre. Für einen einzelnen Steuerzahler würden sich daher bezüglich seines verfügbaren Einkommens keine Änderungen ergeben, es würde sich lediglich seine Ausgabenstruktur in Richtung weniger Steuern und mehr private Ausgaben verschieben.

¹² Oft wird überhaupt das Konzept der Wettbewerbsfähigkeit eines Staates angezweifelt – vgl. z. B. Krugman (1994).

¹³ Vgl. Nowotny (1996).

In ähnlicher Weise verhält es sich, wenn Steuer- und Abgabenquoten als Indikatoren für die Wettbewerbsfähigkeit eines Staates herangezogen werden. Wie der letzte Global Competitiveness Report¹⁴ darlegt, sind Abgabenquoten nicht notwendigerweise ein entscheidender Wettbewerbsfaktor oder zumindest kein geeigneter Indikator, zumal sich zeigt, dass explizite „Hochsteuerländer“ wie Schweden, Finnland und Dänemark im globalen Wettbewerbsranking an den Stellen 2, 12 und 14, von insgesamt 139 evaluierten Ländern, liegen (siehe Global Competitiveness Report, op cit., Seite 15).

Insgesamt sollte daher die Betrachtung der in diesem Kapitel behandelten Abgabenquoten, aber auch von statutorischen oder effektiven Steuersätzen, welche die Allgemeinheit oder einzelne Individuen betreffen, korrekterweise immer in Bezug zu den staatlichen Leistungen gestellt werden, die in einem Land aus gesellschafts-, verteilungs-, wirtschaftspolitischen Motiven heraus zur Verfügung stehen. Konkret werden in diesem Kapitel Steuer- und Abgabenquoten sowie die Struktur der Abgaben behandelt. Dabei stellt die (allgemeine) Steuerquote den Anteil des Gesamtsteueraufkommens am Bruttoinlandsprodukt dar.¹⁵ Zusätzlich dazu gibt die umfassendere Abgabenquote (oder auch Einnahmenquote) die Summe aus Steuer- und Sozialversicherungseinnahmen als Anteil am BIP wieder.¹⁶ Grundsätzlich ist letztere Quote besser für internationale Vergleiche geeignet, da es durchaus länderspezifische Unterschiede im Sozialversicherungssystem gibt, und dieses teilweise in den Staatshaushalt integriert ist, d.h. über Steuern finanziert wird (z.B. Dänemark) oder teilweise aus dem Staatshaushalt subventioniert wird.

2.3.2 Abgabenquoten und Abgabenstruktur

2.3.2.1 Gesamtabgaben

Im Jahr 2009 lag die Gesamtabgabenquote in der EU-27 bei rund 39% des BIP und damit rund einen Prozentpunkt unter dem Niveau vor der Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2007 (Abbildung 2.3.1). Von den in dieser Studie behandelten Ländern wiesen 2009 nur zwei eine höhere Quote auf; Österreich mit einer Abgabenquote von fast 43% und Ungarn mit 39,5%. Alle anderen Länder lagen teilweise deutlich unter dem EU-Durchschnitt, insbesondere die neuen EU-Mitgliedstaaten (NMS) Bulgarien und Rumänien, mit je 29% bzw. 27%. Beide Länder verzeichneten dabei einen drastischen Rückgang der Abgabenquote von 4 bzw. 2 Prozentpunkten von 2007 bis 2009. Die Slowakei mit ihrem umfassenden Flat-Tax-Regime liegt knapp zwischen diesen beiden Ländern und ist damit von allen österreichischen Nachbar-NMS das Land mit der niedrigsten Abgabenquote.

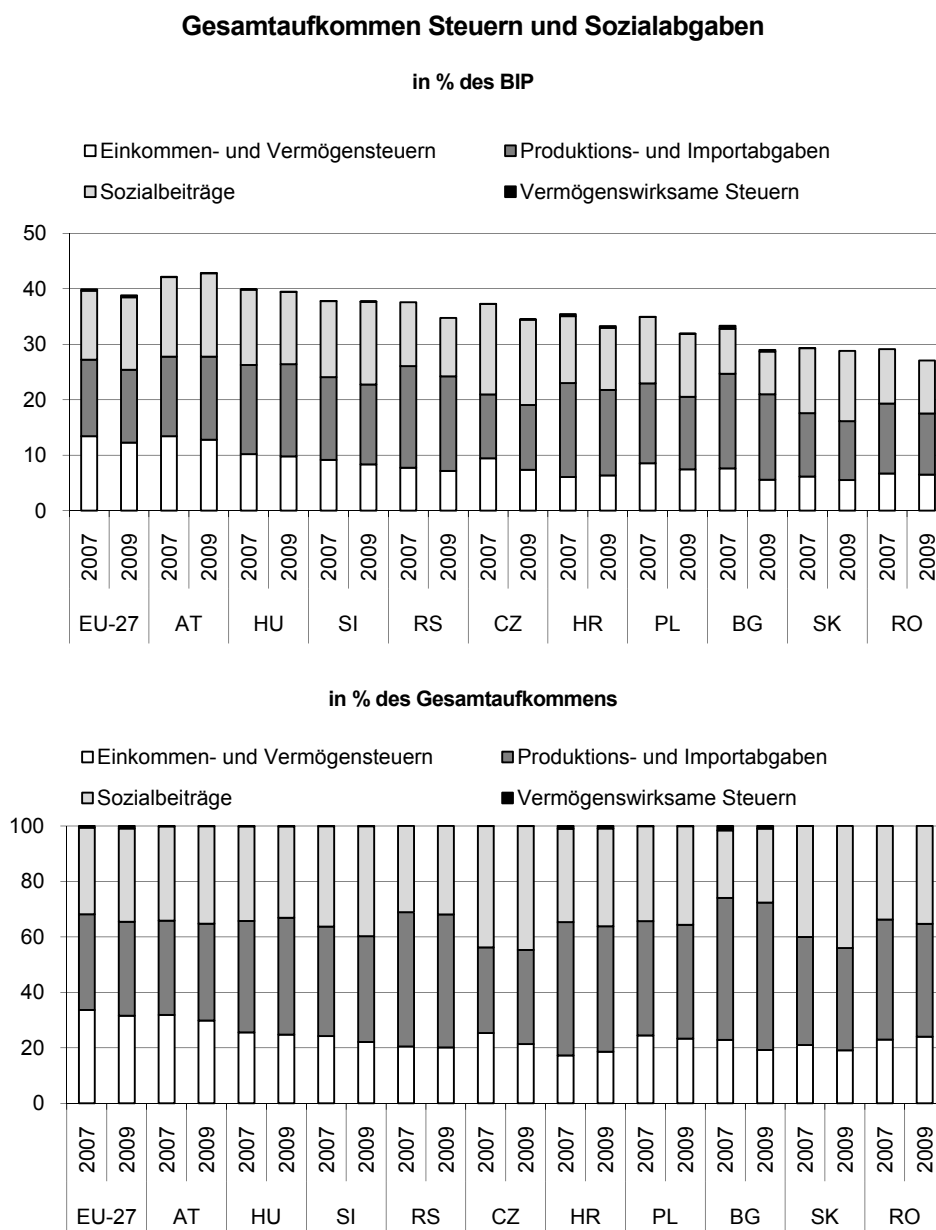
¹⁴ World Economic Forum (2010), The Global Competitiveness Report 2010-2011, http://www3.weforum.org/docs/WEF_GlobalCompetitivenessReport_2010-11.pdf

¹⁵ Steuerquote $q_t = T / \text{BIP}$, wobei T das Gesamtsteueraufkommen ist.

¹⁶ Abgabenquote $q_E = T_E / \text{BIP}$, wobei T_E die Summe aus Steuer- und Sozialversicherungseinnahmen ist.

Generell zeigt sich in den hier behandelten Ländern eine recht unterschiedliche Reaktion auf die Finanz- und Wirtschaftskrise. Durch das Greifen der automatische Stabilisatoren bzw. fiskalpolitischer Maßnahmen im Zuge der Krise ist die Abgabenquote erwartungsgemäß gesunken, und zwar in Serbien, der Tschechischen Republik, Kroatien, Polen sowie Bulgarien und Rumänien. Hingegen blieb sie (fast) konstant in Ungarn, Slowenien und der Slowakei, während sie in Österreich, trotz einer Steuerreform im Krisenjahr, gestiegen ist.

Abbildung 2.3.1



Quelle: Eurostat und nationale Statistiken, wiiv-Berechnungen.

Ebenso unterschiedlich wie die Abgabenquote ist die Abgabenstruktur in den einzelnen Ländern. Relativ grob gesprochen lässt sich dabei ein gewisser Zusammenhang zwischen dem Grad der wirtschaftlichen Entwicklung der Länder und ihrer Abgabenstruktur ausmachen. Dabei weisen tendenziell Länder mit einem relativ niedrigen BIP pro Kopf, d.h. Serbien, Kroatien, Bulgarien und Rumänien, einen höheren Anteil von – leichter einzuhebenden – indirekten Steuern (Produktions- und Importabgaben) an den Gesamtabgaben auf als andere Länder, wobei Ungarn und Polen hier eine Ausnahme bilden. In Österreich und der Tschechischen Republik sowie auch im EU-Durchschnitt bilden indirekte Steuern rund ein Drittel der Abgaben, in Slowenien und der Slowakei rund 37% bis 38% des BIP (Abbildung 2.3.1).

Die Bedeutung direkter Steuern ist ebenfalls sehr unterschiedlich. Am größten ist sie in Österreich, wo sie im Jahr 2009 rund 30% der Gesamtabgaben ausmachen, dabei aber unter dem EU-27-Durchschnitt liegen. Mit einigem Abstand folgte Ungarn mit einem Anteil der direkten Steuern am Gesamtaufkommen von rund 25%, danach Rumänien, Polen und die Tschechische Republik mit Anteilen zwischen 24% und 21%. Die geringste Rolle spielen direkte (Einkommen- und Vermögen-) Steuern in Kroatien, Bulgarien, und der Slowakei, wobei der Anteil in allen drei Ländern um 19% liegt.

Der Anteil der Sozialversicherungsbeiträge an den Gesamtabgaben im Jahr 2009 ist mit rund 44% am höchsten in der Tschechischen Republik und der Slowakei, trotz Einführung eines privaten Pensionsschemas in der Slowakei (in der Tschechischen Republik stehen die Reformen des Sozialstaates noch bevor). In den anderen Ländern liegt der Anteil zwischen 32% und 35%, mit der Ausnahme Bulgariens, wo die Sozialversicherungsbeiträge lediglich rund 27% des BIP ausmachen. In Slowenien ist der Anteil fast 40%.

Vermögenssteuern spielen in keinem Land eine Rolle, womit die hier behandelten Länder in leichtem Gegensatz zum EU-27-Durchschnitt stehen, wo diese Steuern immerhin rund 1% der Abgaben ausmachen, d.h. rund 40 Mrd. Euro.

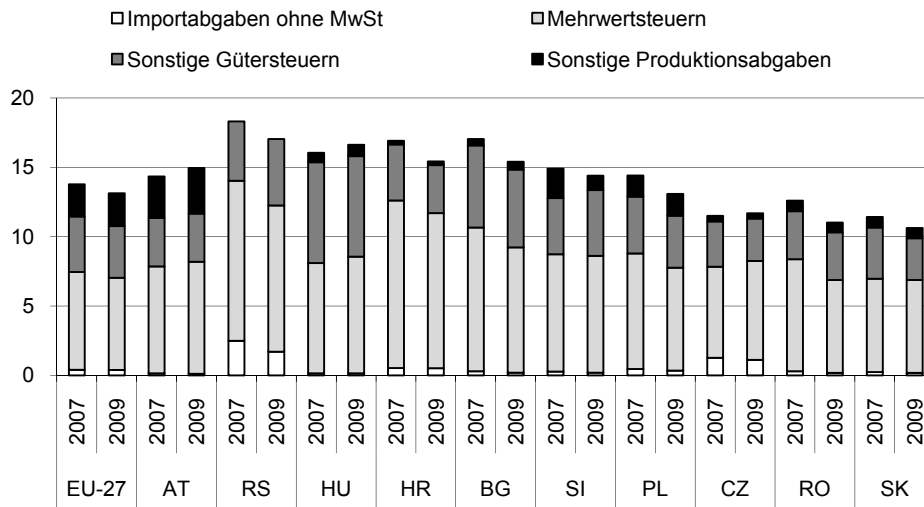
2.3.2.2 Indirekte Steuern

Unabhängig von ihrer Bedeutung für das Gesamtabgabenaufkommen ist der Anteil der indirekten (Produktions- und Importabgaben) Steuern am BIP im Jahr 2009 am höchsten in Serbien (17% des BIP – vgl. Abbildung 2.3.2). Damit liegt Serbien rund 4 Prozentpunkte über dem EU-27-Durchschnitt und auch 2 Prozentpunkte über Österreich. Ähnliche Anteile am BIP wie Serbien weisen indirekte Steuern in Ungarn (16,6%), Kroatien, Bulgarien und Slowenien auf. In den letzten drei Ländern beträgt der Anteil um die 15%. Einen mit 10%-12% geringen Anteil am BIP hingegen haben indirekte Steuern in der Tschechischen Republik, Rumänien und der Slowakei.

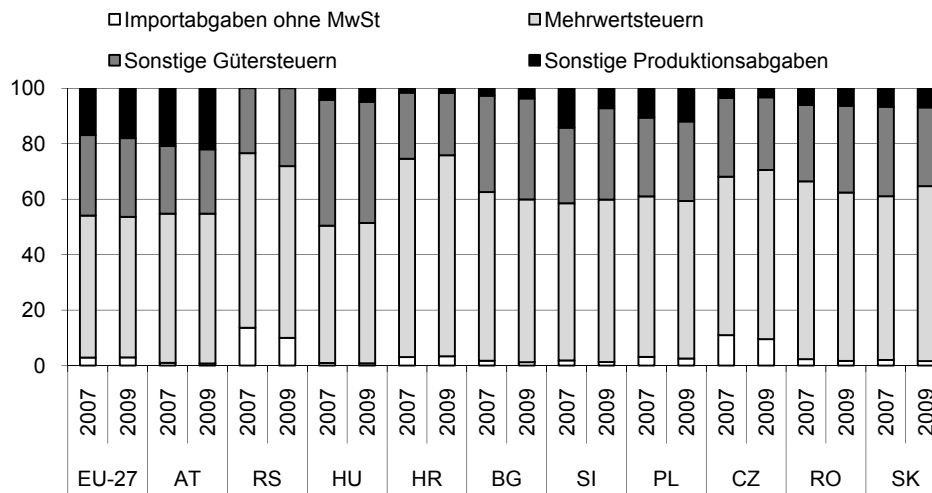
Abbildung 2.3.2

Indirekte Steuern

in % des BIP



in % der Summe Indirekter Steuern



Quelle: Eurostat und nationale Statistiken, wiiv Berechnungen.

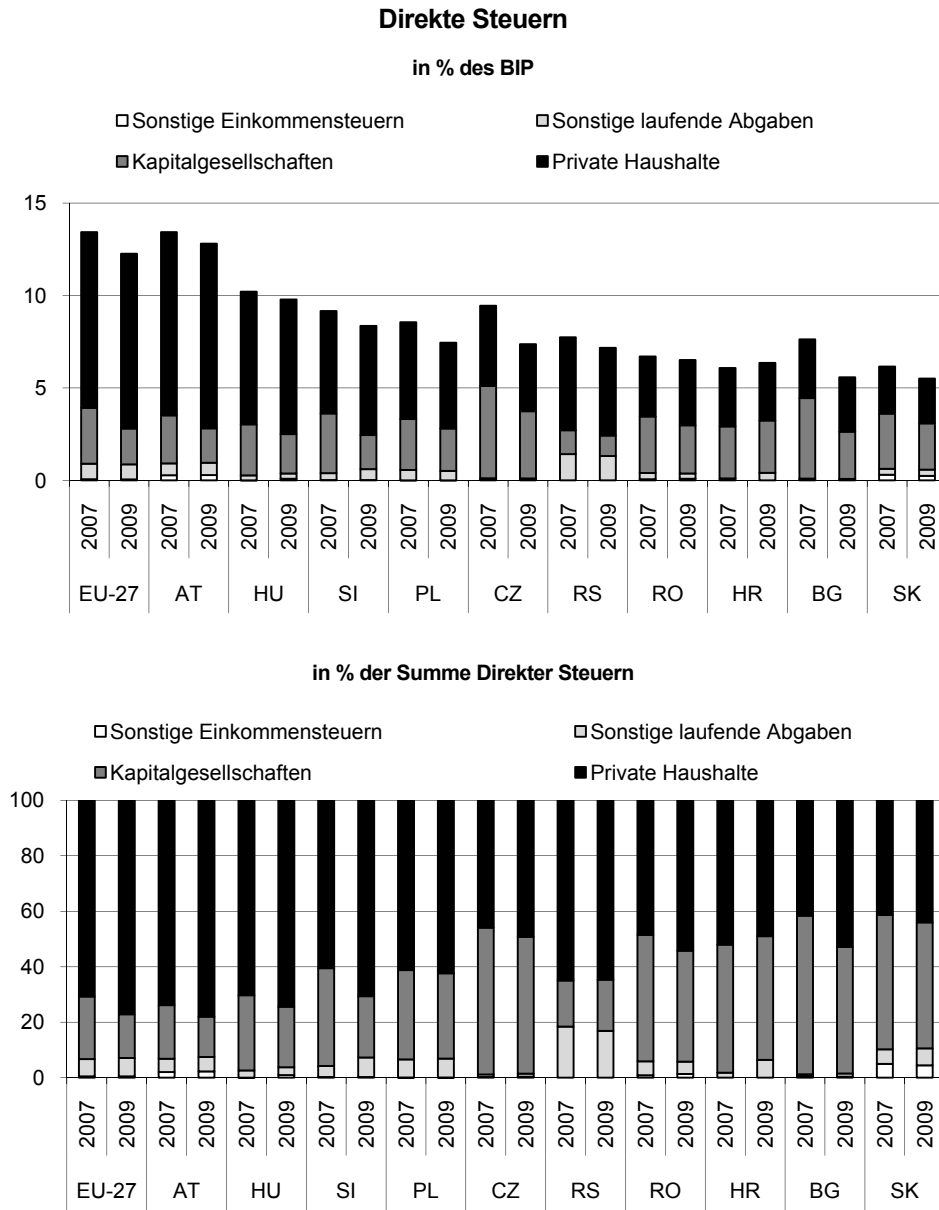
Die Struktur der indirekten Steuern wird in allen Ländern von den Mehrwertsteuern dominiert. Ihr Anteil an den Gesamtaufkommen der Indirekten Steuern beträgt zumindest 50% (in Ungarn) reicht aber bis 72,5% (in Kroatien). Es zeigt sich daraus, dass, wiewohl Mehrwertsteuern die wichtigste Komponente in den indirekten Steuern sind, die Steuerstrukturen in den Ländern unterschiedlich sind. Auf der einen Seite, insbesondere in Ungarn sind spezielle Verbrauchsteuern (Sonstige Gütersteuern) stark ausgeprägt, auf der anderen Seite tragen Sonstige Produktionsabgaben, und hier vor allem Lohnsummensteuern, wesentlich zum indirekten Steueraufkommen bei. Dies ist insbesondere der Fall in Österreich,

wo diese Steuern rund 22% der indirekten Steuern ausmachen und damit etwas mehr als in der EU-27 im Durchschnitt.

2.3.2.3 Direkte Steuern

Unter allen hier behandelten Ländern hat im Jahr 2009 Österreich mit 12,8% den höchsten Anteil direkter Steuern gemessen am BIP und liegt damit noch über dem EU-27-Durchschnitt von 12,3% (Abbildung 2.3.3). In den CEEs sowie in Serbien und Kroatien ist

Abbildung 2.3.3



Anmerkung: Kapitalgesellschaften: Steuern auf das Einkommen oder die Gewinne und auf die Umbewertungsgewinne von Kapitalgesellschaften. Private Haushalte: Steuern auf das Einkommen und auf die Umbewertungsgewinne von privaten Haushalten.

Quelle: Eurostat und nationale Statistiken, wiiw-Berechnungen.

dieser Anteil zum Teil wesentlich geringer, insbesondere in Kroatien, Bulgarien und der Slowakei, wo er zwischen 5,5% und 6,5% liegt. Mit der Ausnahme der Tschechischen Republik, spielen in allen Ländern, in denen direkte Steuern einen vergleichsweise hohen Anteil am BIP ausmacht, Steuern auf Löhne und Einkommen eine wesentliche Rolle im Gesamtaufkommen der direkten Steuern, wohingegen Steuern auf Unternehmenseinkünfte („Gewinnsteuern“) in den Hintergrund rücken. Hier ist insofern bemerkenswert, dass diese Steuern in Österreich lediglich 1,9% des BIP ausmachen und damit weniger als in allen anderen Ländern in dieser Studie, mit der Ausnahme Sloweniens und Serbiens.

Dies ist umso beachtenswerter, als Österreich einen höheren nominellen Körperschaftsteuersatz als die CEEs aufweist, was unterstreicht, dass die Betrachtung dieses (nominellen) Steuersatzes alleine nicht die effektive Steuerleistung bzw. -belastung der Unternehmen widerspiegelt.¹⁷

Im Gegensatz dazu ist der Anteil der Körperschaftsteuern am BIP und am Gesamtaufkommen direkter Steuern in Ländern mit denen Steuerwettbewerb verbunden wird, wie die Slowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien aber auch die Tschechische Republik höher als in Österreich.

2.3.2.4 Sozialversicherungsabgaben

Genauso wie die direkten und indirekten Steuern ist die Bedeutung der Sozialabgaben höchst unterschiedlich in den Ländern Mittel- und Osteuropas. Gemessen am BIP weist die Tschechische Republik im Jahr 2009 mit 15.4% die höchsten Sozialabgaben, und liegt damit knapp vor Österreich und über 2 Prozentpunkte über dem EU-27-Durchschnitt (Abbildung 2.3.4). Einen hohen Anteil haben Sozialabgaben ebenfalls in Slowenien, das in etwa auf dem österreichischen Niveau liegt, sowie in Ungarn und der Slowakei. Den geringsten Anteil am BIP haben sie Sozialabgaben in weniger entwickelten Ländern Bulgarien und Rumänien. (Für Serbien liegen keine genauen Informationen vor.)

Mit Sicherheit spielt die unterschiedliche Ausgestaltung der Sozialsysteme eine entscheidende Rolle für die Höhe der Sozialausgaben, gleichzeitig ist aber eine vergleichende Analyse dieser Systeme eine komplexe Angelegenheit, die in diesem Rahmen nicht durchgeführt werden kann. Zur Illustration der Komplexität sei hier auf eine Studie der Europäischen Kommission über private Pensionsvorsorge in der EU verwiesen,¹⁸ die zwar auf der einen Seite zeigt, dass alle Mitgliedsländer der EU ein Umlagesystem in der Pensionsversicherung haben, dies aber in höchst unterschiedlicher Form von betrieblichen und privaten Vorsorgesystemen unterstützt wird.

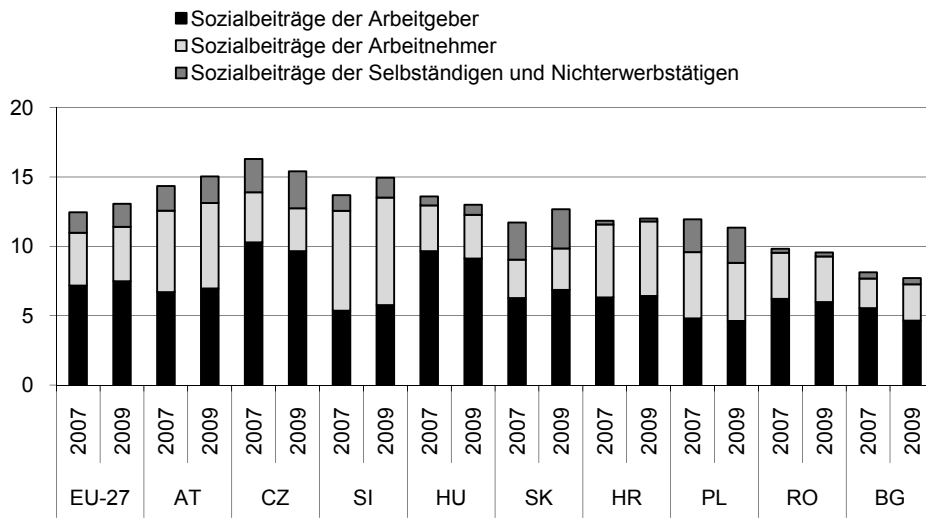
¹⁷ Ähnlich hat unlängst auch der slowakische Finanzminister I. Miklos argumentiert (vgl. Die Presse, 5. April 2011, S. 17).

¹⁸ European Commission, DG Employment, Social Affairs and Inclusion, The Social Protection Committee, 2008, Privately managed funded pension provision and their contribution to adequate and sustainable pensions, <http://ec.europa.eu/social/BlobServlet?docId=743&langId=en>

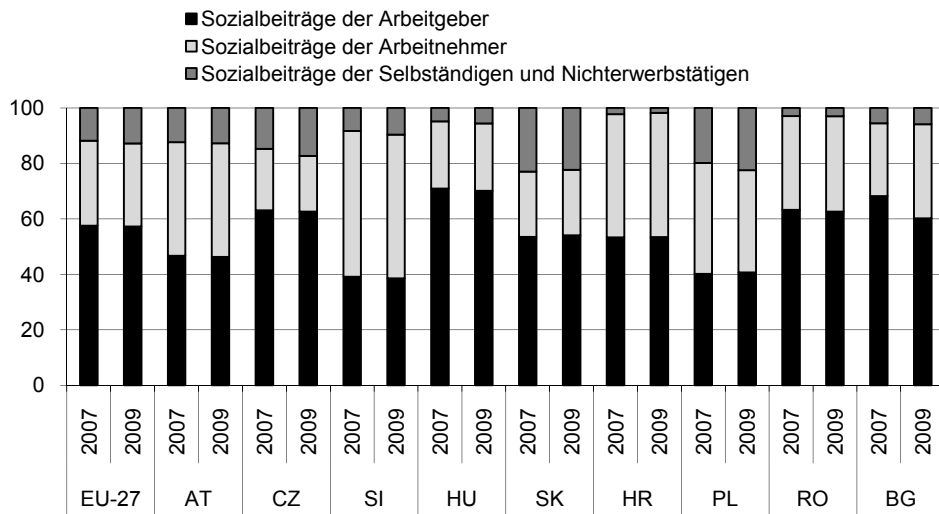
Abbildung 2.3.4

Sozialbeiträge

in % des BIP



in % der Summe der Sozialbeiträge



Quelle: Eurostat und nationale Statistiken, wiiv-Berechnungen.

Es ist aber zu vermuten, dass die unterschiedliche Ausgestaltung der Sozialsysteme als auch die Unterschiede in der Höhe der Sozialabgaben durchaus reale, individuelle Effekte nach sich ziehen. Mögen auch die Sozialabgaben in der Tschechischen Republik und Ungarn signifikant höher sein als in Bulgarien und Rumänien, so zeigen sich gleichzeitig auch große Unterschiede im sozialen Netz. So ist zum Beispiel die Armutsgefährdung für Personen über 65 Jahre, d.h. Pensionisten, in der Tschechischen Republik und in Ungarn am geringsten innerhalb der EU-27, während Bulgarien und Rumänien im Spitzenfeld der eu-

ropäischen Länder liegen.¹⁹ Ähnliches lässt sich für die Ungleichheit in der Einkommensverteilung (nach Transfers) sagen.

Einen interessanten Aspekt stellt die Finanzierungsstruktur der Sozialabgaben dar. Grob gesprochen setzt sie sich in allen Ländern vornehmlich aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträgen zusammen, wobei vor allem erstere immer wieder Gegenstand der öffentlichen Diskussion bezüglich Lohnnebenkosten sind. Hier zeigen sich unter den hier untersuchten Ländern mehr oder weniger zwei unterschiedliche Regime. Im ersten Regime sind Arbeitgeberbeiträge die wesentliche Stütze der Sozialabgaben, so zum Beispiel in Ungarn, wo sie über 70% der Sozialabgaben ausmachen, aber auch in der Tschechischen Republik, Bulgarien und Rumänien. Daneben gibt es eine zweite Gruppe von Ländern, in denen Arbeitgeberbeiträge in etwa gleich oder sogar geringer sind als die Arbeitnehmerbeiträge. Darunter fallen allen voran Slowenien und Polen, aber auch Österreich.

¹⁹ European Commission, DG Employment, Social Affairs and Inclusion, 2010, The Social Situation in the European Union, 2009

Ausgewählte Literatur

- Brück, T., A. Uhlendorf and M. Wowereis (2004), 'Lohnkosten im internationalen Vergleich', *DIW Wochenbericht*, 14/2004, April, pp. 161-169.
- Eurostat (2004a), 'Labour Costs in Europe 1996-2002', *Statistics in focus*, Theme 3 – 9/2004, Luxembourg.
- European Commission (2010), "Taxation trends in the European Union", Brussels.
- Felipe, J., and Kumar, U. (2011), "Unit Labour Costs in the Eurozone: The Competitiveness Debate Again". *Levy Economics Institute, Working Paper No. 651, February*.
- Groll, D. and van Roye, B. (2011), "Price Competitiveness Divergence in the Euro Area: The Level Matters!". *Institut für Weltwirtschaft Kiel, Policy Brief No. 24, March*.
- Guger, A. (2004), 'Internationale Lohnstückkostenposition 2003 wechselkursbedingt verschlechtert', *WIFO Monatsberichte* 9/2004, pp. 679-687.
- Havlik, P. (2003), 'Restructuring of Manufacturing Industry in the Central and East European Countries', *Prague Economic Papers*, No. 1, pp. 18-35.
- Havlik, P. (2005), 'Unit Labour Costs in the New EU Member States', *wiiw Statistical Reports*, No. 1.
- Hinze, J., C. Brück, R. F. Danckwerts and E. Wohlers (1998), *Aussagefähigkeit internationaler Arbeitskostenvergleiche. Methodische Grundlagen, empirische Ergebnisse und wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen*, HWWA Studies No. 42, Hamburg Institute of International Economics (HWWA), Hamburg.
- Hölzl, W., Leoni, T. (2010), 'Internationale Lohnstückkostenposition 2009 durch Wirtschaftskrise stark beeinflusst', *WIFO Monatsberichte* 9/2010, pp. 753-766.
- Krijnse Locker, H. and H. D. Faerber (1984), 'Space and Time Comparisons of Purchasing Power Parities and Real Values'. *The Review of Income and Wealth*, No. 1, March.
- Krugman, P. (1994), "Competitiveness: A Dangerous Obsession". *Foreign Affairs* No. 73(2), pp. 28-44.
- Monnikhof, E. and B. van Ark (2002), 'New estimates of labour productivity in the manufacturing sectors of the Czech Republic, Hungary and Poland, 1996', Groningen Growth and Development Centre, University of Groningen & The Conference Board, January.
- Nowotny, E. (1996), *Der öffentliche Sektor*.
- O'Mahony, M. and B. van Ark (2003), 'EU productivity and competitiveness: An industry perspective. Can Europe resume the catching-up process?', European Communities, Luxembourg.
- Oulton, N. (1994), 'Labour productivity and unit labour costs in manufacturing: the UK and its competitors', *National Institute Economic Review*, United Kingdom, May, pp. 49-60.
- Taieb, H. S. (1995), 'Labour Costs in a set of Central and Western European Countries. Some Comparative Remarks', *ILO-CEET Report*, Budapest, February.
- wiiw (2001), 'Competitiveness of Industry in CEE Candidate Countries', Report to the European Commission, DG Enterprise, Final Report, July 2001; available on the EU DG Enterprise Website and at www.wiiw.ac.at/e-publications.html
- wiiw (2010), *Countries in Transition. wiiw Handbook of Statistics*, The Vienna Institute for International Economic Studies (wiiw), Vienna.
- Wölfl, A. (2004), 'Productivity Growth in Services Industries: Is There a Role for Measurement?', *International Productivity Monitor*, No. 8, Spring, pp. 66-80.
- Zuckerstätter, J. (2004), 'Konvergenz von Löhnen und Preisen zwischen den mittel- und osteuropäischen Ländern sowie Österreich', *Wirtschaft und Gesellschaft*, 2/2004, pp. 197-215.

Statistischer Anhang

Löhne und deren effektive Steuerbelastung aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmersicht

Produktivität und Lohnstückkosten

Struktur des Steuer- und Abgabenaufkommens in der Gesamtwirtschaft

Löhne und deren effektive Steuerbelastung aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmersicht

Tabelle A1

Bruttoverdienste - in EUR pro Monat

	2008	2009	2010
Gesamtwirtschaft			
Österreich	2920	2990	3030
Bulgarien	268	303	328
Kroatien	1044	1051	1054
Polen	838	717	802
Rumänien	478	435	460
Serbien	561	470	446
Slowakei	697	745	769
Slowenien	1391	1439	1495
Tschechische Republik	906	889	947
Ungarn	790	713	735
Industrie, ohne Baugewebe			
Österreich	3135	3197	3240
Bulgarien	261	285	323
Kroatien	947	945	954
Polen	843	715	815
Rumänien	430	412	456
Serbien	488	422	424
Slowakei	708	754	795
Slowenien	1229	1247	1353
Tschechische Republik	887	865	937
Ungarn	748	701	752
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren			
Österreich	3076	3131	3173
Bulgarien	241	265	288
Kroatien	909	902	908
Polen	764	639	729
Rumänien	377	360	404
Serbien	449	374	379
Slowakei	688	732	771
Slowenien	1193	1203	1312
Tschechische Republik	864	841	911
Ungarn	728	679	729
Baugewerbe			
Österreich	2539	2570	2605
Bulgarien	227	281	293
Kroatien	896	884	856
Polen	721	615	680
Rumänien	424	340	375
Serbien	519	404	379
Slowakei	536	559	579
Slowenien	1148	1160	1212
Tschechische Republik	840	818	877
Ungarn	582	543	555
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen			
Österreich	4621	4617	4679
Bulgarien	627	657	694
Kroatien	1554	1561	1635
Polen	1437	1233	1445
Rumänien	1394	1202	1117
Serbien	1117	1007	956
Slowakei	1345	1396	1425
Slowenien	2137	2123	2145
Tschechische Republik	1830	1783	1837
Ungarn	1716	1525	1573

Quellen: wiiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat, wiiw eigene Berechnungen.

Tabelle A2

Bruttoverdienste - Österreich = 100

	2008	2009	2010
Gesamtwirtschaft			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	9	10	11
Kroatien	36	35	35
Polen	29	24	26
Rumänien	16	15	15
Serbien	19	16	15
Slowakei	24	25	25
Slowenien	48	48	49
Tschechische Republik	31	30	31
Ungarn	27	24	24
Industrie, ohne Baugewebe			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	8	9	10
Kroatien	30	30	29
Polen	27	22	25
Rumänien	14	13	14
Serbien	16	13	13
Slowakei	23	24	25
Slowenien	39	39	42
Tschechische Republik	28	27	29
Ungarn	24	22	23
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	8	8	9
Kroatien	30	29	29
Polen	25	20	23
Rumänien	12	12	13
Serbien	15	12	12
Slowakei	22	23	24
Slowenien	39	38	41
Tschechische Republik	28	27	29
Ungarn	24	22	23
Baugewerbe			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	9	11	11
Kroatien	35	34	33
Polen	28	24	26
Rumänien	17	13	14
Serbien	20	16	15
Slowakei	21	22	22
Slowenien	45	45	47
Tschechische Republik	33	32	34
Ungarn	23	21	21
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	14	14	15
Kroatien	34	34	35
Polen	31	27	31
Rumänien	30	26	24
Serbien	24	22	20
Slowakei	29	30	30
Slowenien	46	46	46
Tschechische Republik	40	39	39
Ungarn	37	33	34

Quellen: wiiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat, wiiw eigene Berechnungen.

Tabelle A3

Bruttoverdienste - Gesamtwirtschaft = 100

	2008	2009	2010
Gesamtwirtschaft			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	100	100	100
Kroatien	100	100	100
Polen	100	100	100
Rumänien	100	100	100
Serbien	100	100	100
Slowakei	100	100	100
Slowenien	100	100	100
Tschechische Republik	100	100	100
Ungarn	100	100	100
Industrie, ohne Baugewebe			
Österreich	107	107	107
Bulgarien	97	94	98
Kroatien	91	90	90
Polen	101	100	102
Rumänien	90	95	99
Serbien	87	90	95
Slowakei	102	101	103
Slowenien	88	87	91
Tschechische Republik	98	97	99
Ungarn	95	98	102
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren			
Österreich	105	105	105
Bulgarien	90	88	88
Kroatien	87	86	86
Polen	91	89	91
Rumänien	79	83	88
Serbien	80	80	85
Slowakei	99	98	100
Slowenien	86	84	88
Tschechische Republik	95	95	96
Ungarn	92	95	99
Baugewerbe			
Österreich	87	86	86
Bulgarien	85	93	89
Kroatien	86	84	81
Polen	86	86	85
Rumänien	89	78	82
Serbien	93	86	85
Slowakei	77	75	75
Slowenien	83	81	81
Tschechische Republik	93	92	93
Ungarn	74	76	76
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen			
Österreich	158	154	154
Bulgarien	234	217	211
Kroatien	149	149	155
Polen	172	172	180
Rumänien	291	276	243
Serbien	199	214	214
Slowakei	193	188	185
Slowenien	154	148	143
Tschechische Republik	202	201	194
Ungarn	217	214	214

Quellen: wiiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat, wiiw eigene Berechnungen.

Tabelle A4

Nettoverdienste - in EUR pro Monat

	2008	2009	2010
Gesamtwirtschaft			
Österreich	1929	1975	2002
Bulgarien	212	239	259
Kroatien	717	724	733
Polen	630	543	608
Rumänien	355	321	334
Serbien	402	338	321
Slowakei	538	586	605
Slowenien	900	930	967
Tschechische Republik	691	691	737
Ungarn	485	443	481
Industrie, ohne Baugewebe			
Österreich	2071	2112	2140
Bulgarien	206	224	254
Kroatien	661	660	670
Polen	634	542	617
Rumänien	323	307	333
Serbien	339	305	306
Slowakei	547	593	626
Slowenien	813	826	892
Tschechische Republik	677	673	729
Ungarn	467	437	488
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren			
Österreich	2032	2068	2096
Bulgarien	192	211	230
Kroatien	633	630	641
Polen	574	484	552
Rumänien	285	270	297
Serbien	324	272	275
Slowakei	531	576	607
Slowenien	791	801	868
Tschechische Republik	660	654	709
Ungarn	457	427	476
Baugewerbe			
Österreich	1677	1698	1721
Bulgarien	183	226	236
Kroatien	627	622	610
Polen	542	465	515
Rumänien	316	252	274
Serbien	370	289	272
Slowakei	413	440	456
Slowenien	753	762	799
Tschechische Republik	641	636	682
Ungarn	386	360	382
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen			
Österreich	3052	3050	3091
Bulgarien	465	488	515
Kroatien	1001	1006	1058
Polen	1080	934	1095
Rumänien	1016	867	794
Serbien	803	723	690
Slowakei	1038	1099	1121
Slowenien	1291	1290	1311
Tschechische Republik	1396	1387	1429
Ungarn	921	827	893

Quellen: wiiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat, wiiw eigene Berechnungen.

Tabelle A5

Nettoverdienste - Österreich = 100 (EUR-basiert)

	2008	2009	2010
Gesamtwirtschaft			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	11	12	13
Kroatien	37	37	37
Polen	33	27	30
Rumänien	18	16	17
Serbien	21	17	16
Slowakei	28	30	30
Slowenien	47	47	48
Tschechische Republik	36	35	37
Ungarn	25	22	24
Industrie, ohne Baugewebe			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	10	11	12
Kroatien	32	31	31
Polen	31	26	29
Rumänien	16	15	16
Serbien	16	14	14
Slowakei	26	28	29
Slowenien	39	39	42
Tschechische Republik	33	32	34
Ungarn	23	21	23
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	9	10	11
Kroatien	31	30	31
Polen	28	23	26
Rumänien	14	13	14
Serbien	16	13	13
Slowakei	26	28	29
Slowenien	39	39	41
Tschechische Republik	32	32	34
Ungarn	22	21	23
Baugewerbe			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	11	13	14
Kroatien	37	37	35
Polen	32	27	30
Rumänien	19	15	16
Serbien	22	17	16
Slowakei	25	26	26
Slowenien	45	45	46
Tschechische Republik	38	37	40
Ungarn	23	21	22
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	15	16	17
Kroatien	33	33	34
Polen	35	31	35
Rumänien	33	28	26
Serbien	26	24	22
Slowakei	34	36	36
Slowenien	42	42	42
Tschechische Republik	46	45	46
Ungarn	30	27	29

Quellen: wiiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat, wiiw eigene Berechnungen.

Tabelle A6

Nettoverdienste - in Kaufkraftparitäten (KKP), Euro pro Monat

	2008	2009	2010
Gesamtwirtschaft			
Österreich	1766	1762	1814
Bulgarien	496	539	564
Kroatien	1057	1060	1064
Polen	931	951	967
Rumänien	639	638	627
Serbien	810	714	715
Slowakei	817	868	897
Slowenien	1113	1113	1145
Tschechische Republik	983	1019	1055
Ungarn	739	730	757
Industrie, ohne Baugewebe			
Österreich	1896	1884	1940
Bulgarien	481	505	553
Kroatien	975	966	973
Polen	938	949	982
Rumänien	581	609	626
Serbien	684	644	681
Slowakei	830	879	927
Slowenien	1005	989	1056
Tschechische Republik	962	992	1043
Ungarn	711	721	768
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren			
Österreich	1861	1845	1900
Bulgarien	450	476	501
Kroatien	933	923	930
Polen	849	848	879
Rumänien	513	537	558
Serbien	653	574	612
Slowakei	807	853	899
Slowenien	979	959	1028
Tschechische Republik	938	964	1015
Ungarn	697	704	749
Baugewerbe			
Österreich	1536	1514	1559
Bulgarien	428	510	514
Kroatien	925	911	886
Polen	801	816	820
Rumänien	567	501	515
Serbien	747	611	606
Slowakei	628	651	675
Slowenien	931	913	946
Tschechische Republik	911	938	977
Ungarn	589	593	601
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen			
Österreich	2795	2720	2801
Bulgarien	1089	1099	1120
Kroatien	1477	1474	1535
Polen	1597	1637	1742
Rumänien	1827	1722	1490
Serbien	1619	1527	1536
Slowakei	1577	1627	1662
Slowenien	1597	1544	1553
Tschechische Republik	1986	2044	2045
Ungarn	1403	1362	1404

Quellen: wiiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat, wiiw eigene Berechnungen.

Tabelle A7

Nettoverdienste - Österreich = 100 (KKP-basiert)

	2008	2009	2010
Gesamtwirtschaft			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	28	31	31
Kroatien	60	60	59
Polen	53	54	53
Rumänien	36	36	35
Serbien	46	41	39
Slowakei	46	49	49
Slowenien	63	63	63
Tschechische Republik	56	58	58
Ungarn	42	41	42
Industrie, ohne Baugewebe			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	25	27	28
Kroatien	51	51	50
Polen	49	50	51
Rumänien	31	32	32
Serbien	36	34	35
Slowakei	44	47	48
Slowenien	53	53	54
Tschechische Republik	51	53	54
Ungarn	38	38	40
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	24	26	26
Kroatien	50	50	49
Polen	46	46	46
Rumänien	28	29	29
Serbien	35	31	32
Slowakei	43	46	47
Slowenien	53	52	54
Tschechische Republik	50	52	53
Ungarn	37	38	39
Baugewerbe			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	28	34	33
Kroatien	60	60	57
Polen	52	54	53
Rumänien	37	33	33
Serbien	49	40	39
Slowakei	41	43	43
Slowenien	61	60	61
Tschechische Republik	59	62	63
Ungarn	38	39	39
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	39	40	40
Kroatien	53	54	55
Polen	57	60	62
Rumänien	65	63	53
Serbien	58	56	55
Slowakei	56	60	59
Slowenien	57	57	55
Tschechische Republik	71	75	73
Ungarn	50	50	50

Quellen: wiiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat, wiiw eigene Berechnungen.

Tabelle A8

Arbeitskosten - in EUR pro Monat

	2008	2009	2010
Gesamtwirtschaft			
Österreich	3806	3914	3966
Bulgarien	329	365	395
Kroatien	1239	1247	1251
Polen	991	848	949
Rumänien	610	555	587
Serbien	651	546	518
Slowakei	925	989	1021
Slowenien	1634	1690	1756
Tschechische Republik	1218	1195	1274
Ungarn	1073	968	999
Industrie, ohne Baugewebe			
Österreich	4101	4251	4308
Bulgarien	323	346	391
Kroatien	1117	1114	1125
Polen	1005	852	971
Rumänien	550	527	584
Serbien	564	488	490
Slowakei	953	1015	1070
Slowenien	1451	1472	1597
Tschechische Republik	1199	1170	1267
Ungarn	1020	955	1024
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren			
Österreich	4016	4153	4208
Bulgarien	298	322	350
Kroatien	1085	1076	1084
Polen	903	755	862
Rumänien	482	461	516
Serbien	518	433	438
Slowakei	923	982	1034
Slowenien	1406	1417	1545
Tschechische Republik	1168	1136	1231
Ungarn	987	921	989
Baugewerbe			
Österreich	3373	3431	3477
Bulgarien	277	335	350
Kroatien	1055	1040	1007
Polen	847	722	799
Rumänien	542	434	479
Serbien	600	466	438
Slowakei	704	735	761
Slowenien	1329	1343	1403
Tschechische Republik	1130	1101	1180
Ungarn	783	730	747
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen			
Österreich	6100	6067	6148
Bulgarien	744	765	807
Kroatien	1859	1867	1956
Polen	1672	1435	1682
Rumänien	1780	1536	1427
Serbien	1300	1172	1112
Slowakei	1723	1789	1826
Slowenien	2527	2510	2536
Tschechische Republik	2416	2354	2425
Ungarn	2328	2069	2135

Quellen: wiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat, wiw eigene Berechnungen.

Tabelle A9

Arbeitskosten - Österreich = 100

	2008	2009	2010
Gesamtwirtschaft			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	9	9	10
Kroatien	33	32	32
Polen	26	22	24
Rumänien	16	14	15
Serbien	17	14	13
Slowakei	24	25	26
Slowenien	43	43	44
Tschechische Republik	32	31	32
Ungarn	28	25	25
Industrie, ohne Baugewebe			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	8	8	9
Kroatien	27	26	26
Polen	24	20	23
Rumänien	13	12	14
Serbien	14	11	11
Slowakei	23	24	25
Slowenien	35	35	37
Tschechische Republik	29	28	29
Ungarn	25	22	24
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	7	8	8
Kroatien	27	26	26
Polen	22	18	20
Rumänien	12	11	12
Serbien	13	10	10
Slowakei	23	24	25
Slowenien	35	34	37
Tschechische Republik	29	27	29
Ungarn	25	22	23
Baugewerbe			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	8	10	10
Kroatien	31	30	29
Polen	25	21	23
Rumänien	16	13	14
Serbien	18	14	13
Slowakei	21	21	22
Slowenien	39	39	40
Tschechische Republik	34	32	34
Ungarn	23	21	21
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen			
Österreich	100	100	100
Bulgarien	12	13	13
Kroatien	30	31	32
Polen	27	24	27
Rumänien	29	25	23
Serbien	21	19	18
Slowakei	28	29	30
Slowenien	41	41	41
Tschechische Republik	40	39	39
Ungarn	38	34	35

Quellen: wiiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat, wiiw eigene Berechnungen.

Tabelle A10

**Bruttoverdienstbelastung: Lohnsteuer und Sozialbeiträge der Arbeitnehmer
in % des Bruttoverdienstes**

	2008	2009	2010
Österreich	33.9	33.9 ²⁾	33.9 ²⁾
Bulgarien	21.0 ³⁾	21.0 ³⁾	21.0 ³⁾
Kroatien	31.4	31.1	30.4
Polen	24.9	24.3	24.3 ¹⁾
Rumänien	25.7	26.2	27.4
Serbien	28.3	28.1	28.0
Slowakei	22.8	21.3	21.3 ¹⁾
Slowenien	35.3	35.4	35.3
Tschechische Republik	23.7	22.2	22.2 ¹⁾
Ungarn	38.6	37.9	34.5

Tabelle A11

**Gesamtbelastung: Lohnsteuer und Sozialabgaben der Arbeitgeber und Arbeitnehmer
in % der Arbeitskosten**

	2008	2009	2010
Österreich	49.3	49.5	49.5 ¹⁾
Bulgarien	35.6	34.4	34.4 ¹⁾
Kroatien	42.2	42.0	41.4
Polen	36.5	36.0	36.0 ¹⁾
Rumänien	41.8	42.2	43.1
Serbien	38.2	38.1	38.0
Slowakei	41.9	40.8	40.8 ¹⁾
Slowenien	44.9	45.0	44.9
Tschechische Republik	43.3	42.1	42.1 ¹⁾
Ungarn	54.8	54.3	51.8

1) Jahr 2009, keine aktuelleren Daten verfügbar.

2) Jahr 2008, keine aktuelleren Daten verfügbar.

3) Lohn- und Gehaltsstrukturhebung 2006 angewendet auf 2008-2010.

Quellen: wiiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat, wiiw eigene Berechnungen.

Tabelle A12

ÖSTERREICH

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in EUR			
Gesamtwirtschaft pro Monat	3806	3914	3966
Industrie, ohne Baugewebe	4101	4251	4308
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	4016	4153	4208
Baugewerbe	3373	3431	3477
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6100	6067	6148
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste, in EUR			
Gesamtwirtschaft	2920	2990	3030
Industrie, ohne Baugewebe	3135	3197	3240
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	3076	3131	3173
Baugewerbe	2539	2570	2605
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4621	4617	4679
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste, in EUR			
Gesamtwirtschaft	1929	1975	2002
Industrie, ohne Baugewebe	2071	2112	2140
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	2032	2068	2096
Baugewerbe	1677	1698	1721
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3052	3050	3091
Gesamtsteuer und Sozialabgabenbelastung, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	49.32	49.53	49.53 ¹⁾
Industrie, ohne Baugewebe	49.51	50.32	50.32 ¹⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	49.39	50.19	50.19 ¹⁾
Baugewerbe	50.26	50.52	50.52 ¹⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	49.96	49.73	49.73 ¹⁾
Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in % der Arbeitskosten 2)			
Gesamtwirtschaft	23.28	23.60	23.60 ¹⁾
Industrie, ohne Baugewebe	23.57	24.79	24.79 ¹⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	23.39	24.60	24.60 ¹⁾
Baugewerbe	24.71	25.10	25.10 ¹⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24.25	23.90	23.90 ¹⁾
Bruttoverdienstbelastung: Lohnsteuer und Sozialbeiträge der Arbeitnehmer, in % des Bruttoverdienstes 3)			
Gesamtwirtschaft	33.94	33.94 ⁴⁾	33.94 ⁴⁾
Industrie, ohne Baugewebe	33.94	33.94 ⁴⁾	33.94 ⁴⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	33.94	33.94 ⁴⁾	33.94 ⁴⁾
Baugewerbe	33.94	33.94 ⁴⁾	33.94 ⁴⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	33.94	33.94 ⁴⁾	33.94 ⁴⁾

Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in Kaufkraftparitäten (KKP)

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	3485	3490	3595
Industrie, ohne Baugewebe	3756	3792	3905
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	3677	3704	3814
Baugewerbe	3088	3060	3152
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5586	5411	5572
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	2674	2667	2746
Industrie, ohne Baugewebe	2870	2852	2937
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	2817	2793	2876
Baugewerbe	2325	2292	2361
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4231	4118	4241
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	1766	1762	1814
Industrie, ohne Baugewebe	1896	1884	1940
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1861	1845	1900
Baugewerbe	1536	1514	1559
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2795	2720	2801

Bemerkung: Wirtschaftssektoren beziehen sich auf NACE Rev. 2.

1) Jahr 2009, keine aktuelleren Daten verfügbar.

2) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.

3) Berechnet auf Basis der Bruttolohnbelastung laut Jahresnettoverdienststatistik (Eurostat), sektoralen Daten nicht vorhanden.

4) Bruttoverdienstbelastung für 2008, keine aktuelleren Daten verfügbar.

Quellen: Statistik Austria, Arbeitskostenerhebung 2008 und Fortschreibung für 2009; Eurostat; wiw eigene Berechnungen.

Tabelle A13

BULGARIEN

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in BGN			
Gesamtwirtschaft pro Monat	643	713	773
Industrie, ohne Baugewebe	631	676	766
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	582	629	684
Baugewerbe	541	656	684
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1454	1496	1579
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste, in BGN			
Gesamtwirtschaft	525	592	642
Industrie, ohne Baugewebe	511	557	631
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	472	518	564
Baugewerbe	444	549	573
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1227	1286	1357
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste, in BGN ¹⁾			
Gesamtwirtschaft	414	468	507
Industrie, ohne Baugewebe	402	438	497
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	376	413	450
Baugewerbe	357	443	462
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	910	954	1007
Gesamtsteuer und Sozialabgabenbelastung, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	35.57	34.43	34.43 ²⁾
Industrie, ohne Baugewebe	36.27	35.15	35.15 ²⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	35.40	34.27	34.27 ²⁾
Baugewerbe	33.93	32.55	32.55 ²⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	37.41	36.25	36.25 ²⁾
Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	18.45	17.00	17.00 ²⁾
Industrie, ohne Baugewebe	19.01	17.59	17.59 ²⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	19.01	17.59	17.59 ²⁾
Baugewerbe	17.99	16.28	16.28 ²⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15.64	14.07	14.07 ²⁾
Bruttoverdienstbelastung: Lohnsteuer und Sozialbeiträge der Arbeitnehmer, in % des Bruttoverdienstes			
Gesamtwirtschaft	20.99 ¹⁾	20.99 ¹⁾	20.99 ¹⁾
Industrie, ohne Baugewebe	21.31 ¹⁾	21.31 ¹⁾	21.31 ¹⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	20.24 ¹⁾	20.24 ¹⁾	20.24 ¹⁾
Baugewerbe	19.44 ¹⁾	19.44 ¹⁾	19.44 ¹⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	25.81 ¹⁾	25.81 ¹⁾	25.81 ¹⁾
Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in EUR			
	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	329	365	395
Industrie, ohne Baugewebe	323	346	391
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	298	322	350
Baugewerbe	277	335	350
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	744	765	807
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	268	303	328
Industrie, ohne Baugewebe	261	285	323
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	241	265	288
Baugewerbe	227	281	293
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	627	657	694
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	212	239	259
Industrie, ohne Baugewebe	206	224	254
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	192	211	230
Baugewerbe	183	226	236
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	465	488	515

Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in Kaufkraftparitäten (KKP)

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	770	821	861
Industrie, ohne Baugewebe	755	778	852
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	697	724	762
Baugewerbe	647	756	762
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1741	1723	1757
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	628	682	714
Industrie, ohne Baugewebe	611	642	702
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	564	597	628
Baugewerbe	531	633	638
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1468	1481	1510
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	496	539	564
Industrie, ohne Baugewebe	481	505	553
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	450	476	501
Baugewerbe	428	510	514
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1089	1099	1120

Bemerkung: Wirtschaftsektoren beziehen sich auf NACE Rev. 2.

1) Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung 2006 angewendet auf 2008-2010, da keine aktuelleren Erhebungen auf sektoraler Ebene verfügbar.

2) Jahr 2009, keine aktuelleren Daten verfügbar.

Quellen: wiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, wiw eigene Berechnungen.

Tabelle A14
KROATIEN

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in HRK			
Gesamtwirtschaft pro Monat	8952	9150	9112
Industrie, ohne Baugewebe	8066	8178	8193
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	7838	7899	7898
Baugewerbe	7621	7637	7338
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13427	13704	14254
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste, in HRK			
Gesamtwirtschaft	7544	7711	7679
Industrie, ohne Baugewebe	6840	6935	6948
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	6567	6618	6617
Baugewerbe	6475	6488	6234
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11224	11455	11915
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste, in HRK			
Gesamtwirtschaft	5178	5311	5343
Industrie, ohne Baugewebe	4775	4841	4885
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	4569	4625	4670
Baugewerbe	4529	4567	4446
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7231	7385	7707
Gesamtsteuer und Sozialabgabenbelastung, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	42.16	41.96	41.37
Industrie, ohne Baugewebe	40.80	40.80	40.38
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	41.71	41.45	40.87
Baugewerbe	40.57	40.20	39.41
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	46.15	46.11	45.93
Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in % der Arbeitskosten ¹⁾			
Gesamtwirtschaft	15.73 ²⁾	15.73 ²⁾	15.73 ²⁾
Industrie, ohne Baugewebe	15.20 ²⁾	15.20 ²⁾	15.20 ²⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	16.22 ²⁾	16.22 ²⁾	16.22 ²⁾
Baugewerbe	15.04 ²⁾	15.04 ²⁾	15.04 ²⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16.41 ²⁾	16.41 ²⁾	16.41 ²⁾
Bruttoverdienstbelastung: Lohnsteuer und Sozialbeiträge der Arbeitnehmer, in % des Bruttoverdienstes			
Gesamtwirtschaft	31.36	31.12	30.42
Industrie, ohne Baugewebe	30.19	30.19	29.69
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	30.42	30.11	29.42
Baugewerbe	30.05	29.61	28.68
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	35.58	35.53	35.32
Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in EUR			
	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttolöhne/verdienste + Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	1239	1247	1251
Industrie, ohne Baugewebe	1117	1114	1125
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1085	1076	1084
Baugewerbe	1055	1040	1007
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1859	1867	1956
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste, in HRK			
Gesamtwirtschaft	1044	1051	1054
Industrie, ohne Baugewebe	947	945	954
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	909	902	908
Baugewerbe	896	884	856
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1554	1561	1635
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste, in HRK			
Gesamtwirtschaft	717	724	733
Industrie, ohne Baugewebe	661	660	670
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	633	630	641
Baugewerbe	627	622	610
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1001	1006	1058

Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in Kaufkraftparitäten (KKP)

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttolöhne/verdienste + Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	1828	1826	1815
Industrie, ohne Baugewebe	1647	1632	1632
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1601	1576	1573
Baugewerbe	1556	1524	1461
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2742	2735	2839
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste, in HRK			
Gesamtwirtschaft	1541	1539	1529
Industrie, ohne Baugewebe	1397	1384	1384
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1341	1321	1318
Baugewerbe	1322	1295	1242
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2292	2286	2373
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste, in HRK			
Gesamtwirtschaft	1057	1060	1064
Industrie, ohne Baugewebe	975	966	973
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	933	923	930
Baugewerbe	925	911	886
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1477	1474	1535

Bemerkung: Wirtschaftsektoren beziehen sich auf NACE Rev. 2.

1) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.

2) Schätzungen der Lohn- und Gehaltsstruktur 2007 angewendet auf 2008-2010, da keine aktuelleren Daten verfügbar.

Quelle: wiiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Statistisches Jahrbuch der Republik Kroatien 2010; wiiw eigene Berechnungen.

Tabelle A15

POLEN

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in PLN			
Gesamtwirtschaft pro Monat	3480	3669	3790
Industrie, ohne Baugewebe	3529	3687	3879
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	3172	3269	3443
Baugewerbe	2975	3125	3194
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5873	6209	6718
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste, in PLN			
Gesamtwirtschaft	2942	3102	3204
Industrie, ohne Baugewebe	2962	3094	3255
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	2683	2765	2912
Baugewerbe	2532	2659	2718
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5047	5336	5773
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste, in PLN			
Gesamtwirtschaft	2211	2349	2427
Industrie, ohne Baugewebe	2226	2344	2466
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	2016	2094	2205
Baugewerbe	1902	2014	2058
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3793	4041	4373
Gesamtsteuer und Sozialabgabenbelastung, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	36.47	35.97	35.97 ¹⁾
Industrie, ohne Baugewebe	36.93	36.43	36.43 ¹⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	36.44	35.94	35.94 ¹⁾
Baugewerbe	36.05	35.55	35.55 ¹⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	35.42	34.91	34.91 ¹⁾
Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in % der Arbeitskosten ²⁾			
Gesamtwirtschaft	15.46	15.46 ³⁾	15.46 ³⁾
Industrie, ohne Baugewebe	16.07	16.07 ³⁾	16.07 ³⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	15.42	15.42 ³⁾	15.42 ³⁾
Baugewerbe	14.90	14.90 ³⁾	14.90 ³⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14.06	14.06 ³⁾	14.06 ³⁾
Bruttoverdienstbelastung: Lohnsteuer und Sozialbeiträge der Arbeitnehmer, in % des Bruttoverdienstes ⁴⁾			
Gesamtwirtschaft	24.85	24.26	24.26 ¹⁾
Industrie, ohne Baugewebe	24.85	24.26	24.26 ¹⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	24.85	24.26	24.26 ¹⁾
Baugewerbe	24.85	24.26	24.26 ¹⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24.85	24.26	24.26 ¹⁾
Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in EUR			
	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	991	848	949
Industrie, ohne Baugewebe	1005	852	971
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	903	755	862
Baugewerbe	847	722	799
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1672	1435	1682
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	838	717	802
Industrie, ohne Baugewebe	843	715	815
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	764	639	729
Baugewerbe	721	615	680
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1437	1233	1445
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	630	543	608
Industrie, ohne Baugewebe	634	542	617
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	574	484	552
Baugewerbe	542	465	515
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1080	934	1095

Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in Kaufkraftparitäten (KKP)

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	1466	1486	1510
Industrie, ohne Baugewebe	1486	1493	1546
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1336	1324	1372
Baugewerbe	1253	1266	1273
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2474	2515	2677
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	1239	1256	1277
Industrie, ohne Baugewebe	1248	1253	1297
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1130	1120	1160
Baugewerbe	1066	1077	1083
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2126	2161	2300
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	931	951	967
Industrie, ohne Baugewebe	938	949	982
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	849	848	879
Baugewerbe	801	816	820
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1597	1637	1742

Bemerkung: Wirtschaftsektoren beziehen sich auf NACE Rev. 2.

1) Jahr 2009, keine aktuelleren Daten verfügbar.

2) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.

3) Jahr 2008, keine aktuelleren Daten verfügbar.

4) Berechnet auf Basis der Bruttolohnbelastung laut Jahresnettoverdienststatistik (Eurostat), sektoralen Daten nicht vorhanden.

Quellen: wiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat (Arbeitskostenerhebung 2008), wiw eigene Berechnungen.

Tabelle A16
RUMÄNIEN

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in RON			
Gesamtwirtschaft pro Monat	2248	2355	2473
Industrie, ohne Baugewebe	2025	2234	2460
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1776	1954	2175
Baugewerbe	1995	1839	2017
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6557	6511	6011
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste, in RON			
Gesamtwirtschaft	1761	1845	1937
Industrie, ohne Baugewebe	1582	1745	1922
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1389	1528	1701
Baugewerbe	1563	1441	1580
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5132	5096	4705
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste, in RON			
Gesamtwirtschaft	1309	1361	1407
Industrie, ohne Baugewebe	1189	1300	1404
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1050	1146	1251
Baugewerbe	1162	1069	1156
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3741	3675	3344
Gesamtsteuer und Sozialabgabenbelastung, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	41.77	42.21	43.10
Industrie, ohne Baugewebe	41.29	41.80	42.93
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	40.89	41.35	42.49
Baugewerbe	41.76	41.88	42.68
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	42.94	43.56	44.37
Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	21.66	21.66 ¹⁾	21.66 ¹⁾
Industrie, ohne Baugewebe	21.88	21.88 ¹⁾	21.88 ¹⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	21.80	21.80 ¹⁾	21.80 ¹⁾
Baugewerbe	21.66	21.66 ¹⁾	21.66 ¹⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21.73	21.73 ¹⁾	21.73 ¹⁾
Bruttoverdienstbelastung: Lohnsteuer und Sozialbeiträge der Arbeitnehmer, in % des Bruttoverdienstes			
Gesamtwirtschaft	25.67	26.23	27.36
Industrie, ohne Baugewebe	24.84	25.50	26.95
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	24.41	25.00	26.46
Baugewerbe	25.66	25.82	26.84
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27.10	27.88	28.93
Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in EUR			
	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	610	555	587
Industrie, ohne Baugewebe	550	527	584
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	482	461	516
Baugewerbe	542	434	479
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1780	1536	1427
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	478	435	460
Industrie, ohne Baugewebe	430	412	456
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	377	360	404
Baugewerbe	424	340	375
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1394	1202	1117
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	355	321	334
Industrie, ohne Baugewebe	323	307	333
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	285	270	297
Baugewerbe	316	252	274
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1016	867	794

Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in Kaufkraftparitäten (KKP)

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	1098	1103	1102
Industrie, ohne Baugewebe	989	1046	1097
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	867	915	969
Baugewerbe	974	862	899
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3201	3050	2679
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	860	864	863
Industrie, ohne Baugewebe	772	817	857
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	678	716	758
Baugewerbe	763	675	704
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2506	2387	2097
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	639	638	627
Industrie, ohne Baugewebe	581	609	626
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	513	537	558
Baugewerbe	567	501	515
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1827	1722	1490

Bemerkung: Wirtschaftsektoren beziehen sich auf NACE Rev. 2.

1) Jahr 2008, keine aktuelleren Daten verfügbar.

Quellen: wiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat (Arbeitskostenerhebung 2008), wiw eigene Berechnungen.

Tabelle A17

SERBIEN

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in RSD			
Gesamtwirtschaft pro Monat	53017	51244	55078
Industrie, ohne Baugewebe	45982	45804	52095
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	42228	40640	46617
Baugewerbe	48851	43796	46549
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	105915	110040	118205
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste, in RSD			
Gesamtwirtschaft	45674	44147	47450
Industrie, ohne Baugewebe	39788	39634	45078
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	36540	35166	40338
Baugewerbe	42271	37897	40279
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	91023	94568	101585
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste, in RSD			
Gesamtwirtschaft	32746	31733	34142
Industrie, ohne Baugewebe	27646	28632	32516
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	26391	25539	29225
Baugewerbe	30178	27175	28961
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	65419	67899	73382
Gesamtsteuer und Sozialabgabenbelastung, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	38.23	38.08	38.01
Industrie, ohne Baugewebe	39.76	37.38	37.48
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	37.50	37.16	37.31
Baugewerbe	38.22	37.95	37.78
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	38.23	38.30	37.92
Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	13.85	13.85 ¹⁾	13.85 ¹⁾
Industrie und Baugewerbe	13.47	13.47 ¹⁾	13.47 ¹⁾
Dienstleistungen	14.06	14.06 ¹⁾	14.06 ¹⁾
Bruttoverdienstbelastung: Lohnsteuer und Sozialbeiträge der Arbeitnehmer, in % des Bruttoverdienstes			
Gesamtwirtschaft	28.30	28.12	28.05
Industrie, ohne Baugewebe	30.52	27.76	27.87
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	27.78	27.38	27.55
Baugewerbe	28.61	28.29	28.10
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28.13	28.20	27.76
Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in EUR			
	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	651	546	518
Industrie, ohne Baugewebe	564	488	490
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	518	433	438
Baugewerbe	600	466	438
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1300	1172	1112
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	561	470	446
Industrie, ohne Baugewebe	488	422	424
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	449	374	379
Baugewerbe	519	404	379
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1117	1007	956
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	402	338	321
Industrie, ohne Baugewebe	339	305	306
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	324	272	275
Baugewerbe	370	289	272
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	803	723	690

Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in Kaufkraftparitäten (KKP)

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	1312	1152	1153
Industrie, ohne Baugewebe	1138	1030	1091
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1045	914	976
Baugewerbe	1209	985	974
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2621	2474	2474
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	1130	993	993
Industrie, ohne Baugewebe	985	891	944
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	904	791	844
Baugewerbe	1046	852	843
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2253	2126	2127
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	810	714	715
Industrie, ohne Baugewebe	684	644	681
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	653	574	612
Baugewerbe	747	611	606
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1619	1527	1536

Bemerkung: Wirtschaftsektoren beziehen sich auf NACE Rev. 1.

1) Jahr 2008, keine aktuelleren Daten verfügbar.

Quelle: wiiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Labour costs in the Republic of Serbia, 2008; wiiw eigene Berechnungen.

Tabelle A18
SLOWAKEI

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in EUR			
Gesamtwirtschaft pro Monat	960 ¹⁾	989	1021
Industrie, ohne Baugewebe	989 ¹⁾	1015	1070
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	958 ¹⁾	982	1034
Baugewerbe	731 ¹⁾	735	761
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1788 ¹⁾	1789	1826
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste, in EUR			
Gesamtwirtschaft	723 ¹⁾	745	769
Industrie, ohne Baugewebe	735 ¹⁾	754	795
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	714 ¹⁾	732	771
Baugewerbe	556 ¹⁾	559	579
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1396 ¹⁾	1396	1425
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste, in EUR			
Gesamtwirtschaft	558 ¹⁾	586	605
Industrie, ohne Baugewebe	567 ¹⁾	593	626
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	551 ¹⁾	576	607
Baugewerbe	429 ¹⁾	440	456
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1078 ¹⁾	1099	1121
Gesamtsteuer und Sozialabgabenbelastung, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	41.87	40.75	40.75 ²⁾
Industrie, ohne Baugewebe	42.63	41.53	41.53 ²⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	42.46	41.35	41.35 ²⁾
Baugewerbe	41.27	40.15	40.15 ²⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	39.75	38.59	38.59 ²⁾
Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	24.71	24.71 ³⁾	24.71 ³⁾
Industrie, ohne Baugewebe	25.69	25.69 ³⁾	25.69 ³⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	25.47	25.47 ³⁾	25.47 ³⁾
Baugewerbe	23.94	23.94 ³⁾	23.94 ³⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21.96	21.96 ³⁾	21.96 ³⁾
Bruttoverdienstbelastung: Lohnsteuer und Sozialbeiträge der Arbeitnehmer, in % des Bruttoverdienstes ⁴⁾			
Gesamtwirtschaft	22.79	21.31	21.31 ²⁾
Industrie, ohne Baugewebe	22.79	21.31	21.31 ²⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	22.79	21.31	21.31 ²⁾
Baugewerbe	22.79	21.31	21.31 ²⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22.79	21.31	21.31 ²⁾
Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in EUR			
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	925	989	1021
Industrie, ohne Baugewebe	953	1015	1070
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	923	982	1034
Baugewerbe	704	735	761
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1723	1789	1826
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	697	745	769
Industrie, ohne Baugewebe	708	754	795
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	688	732	771
Baugewerbe	536	559	579
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1345	1396	1425
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	538	586	605
Industrie, ohne Baugewebe	547	593	626
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	531	576	607
Baugewerbe	413	440	456
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1038	1099	1121

Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in Kaufkraftparitäten (KKP)

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	1405	1464	1514
Industrie, ohne Baugewebe	1447	1503	1586
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1402	1454	1534
Baugewerbe	1069	1088	1128
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2617	2649	2707
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	1058	1103	1140
Industrie, ohne Baugewebe	1075	1117	1179
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1045	1084	1143
Baugewerbe	813	827	858
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2042	2067	2112
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	817	868	897
Industrie, ohne Baugewebe	830	879	927
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	807	853	899
Baugewerbe	628	651	675
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1577	1627	1662

Bemerkung: Wirtschaftsektoren beziehen sich auf NACE Rev. 2.

1) In EUR-SKK, umgerechnet mit fixem Umrechnungsfaktor.

2) Jahr 2009, keine aktuelleren Daten verfügbar.

3) Jahr 2008, keine aktuelleren Daten verfügbar.

4) Berechnet auf Basis der Bruttolohnbelastung laut Jahresnettoverdienststatistik (Eurostat), sektoralen Daten nicht vorhanden.

Quellen: wiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat (Arbeitskostenerhebung 2008), wiw eigene Berechnungen.

Tabelle A19

SLOWENIEN

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in EUR			
Gesamtwirtschaft pro Monat	1634	1690	1756
Industrie, ohne Baugewebe	1451	1472	1597
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1406	1417	1545
Baugewerbe	1329	1343	1403
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2527	2510	2536
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste, in EUR			
Gesamtwirtschaft	1391	1439	1495
Industrie, ohne Baugewebe	1229	1247	1353
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1193	1203	1312
Baugewerbe	1148	1160	1212
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2137	2123	2145
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste, in EUR			
Gesamtwirtschaft	900	930	967
Industrie, ohne Baugewebe	813	826	892
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	791	801	868
Baugewerbe	753	762	799
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1291	1290	1311
Gesamtsteuer und Sozialabgabenbelastung, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	44.94	44.97	44.95
Industrie, ohne Baugewebe	43.98	43.85	44.17
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	43.71	43.47	43.83
Baugewerbe	43.39	43.25	43.05
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	48.90	48.61	48.30
Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	14.86	14.86 ¹⁾	14.86 ¹⁾
Industrie, ohne Baugewebe	15.29	15.29 ¹⁾	15.29 ¹⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	15.09	15.09 ¹⁾	15.09 ¹⁾
Baugewerbe	13.62	13.62 ¹⁾	13.62 ¹⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15.43	15.43 ¹⁾	15.43 ¹⁾
Bruttoverdienstbelastung: Lohnsteuer und Sozialbeiträge der Arbeitnehmer, in % des Bruttoverdienstes			
Gesamtwirtschaft	35.33	35.37	35.34
Industrie, ohne Baugewebe	33.86	33.71	34.09
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	33.70	33.42	33.85
Baugewerbe	34.46	34.30	34.07
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	39.58	39.24	38.87
Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in Kaufkraftparitäten (KKP)			
	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	2021	2023	2080
Industrie, ohne Baugewebe	1794	1762	1892
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1738	1697	1830
Baugewerbe	1644	1608	1661
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3125	3005	3004
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	1721	1723	1771
Industrie, ohne Baugewebe	1520	1493	1603
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1476	1441	1553
Baugewerbe	1420	1389	1435
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2643	2541	2540
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	1113	1113	1145
Industrie, ohne Baugewebe	1005	989	1056
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	979	959	1028
Baugewerbe	931	913	946
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1597	1544	1553

Bemerkung: Wirtschaftsektoren beziehen sich auf NACE Rev. 2.

1) Jahr 2008, keine aktuelleren Daten verfügbar.

Quellen: wiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat (Arbeitskostenerhebung 2008), wiw eigene Berechnungen.

Tabelle A20

TSCHECHISCHE REPUBLIK

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in CZK			
Gesamtwirtschaft pro Monat	30387	31591	32214
Industrie, ohne Baugewebe	29913	30920	32030
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	29133	30036	31121
Baugewerbe	28198	29095	29845
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	60277	62222	61310
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste, in CZK			
Gesamtwirtschaft	22593	23488	23951
Industrie, ohne Baugewebe	22118	22862	23683
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	21564	22233	23036
Baugewerbe	20948	21615	22172
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	45654	47127	46436
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste, in CZK			
Gesamtwirtschaft	17238	18276	18636
Industrie, ohne Baugewebe	16876	17789	18428
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	16453	17299	17924
Baugewerbe	15983	16819	17252
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34834	36670	36132
Gesamtsteuer und Sozialabgabenbelastung, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	43.27	42.15	42.15 ¹⁾
Industrie, ohne Baugewebe	43.58	42.47	42.47 ¹⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	43.52	42.41	42.41 ¹⁾
Baugewerbe	43.32	42.19	42.19 ¹⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	42.21	41.07	41.07 ¹⁾
Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	25.65	25.65 ²⁾	25.65 ²⁾
Industrie, ohne Baugewebe	26.06	26.06 ²⁾	26.06 ²⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	25.98	25.98 ²⁾	25.98 ²⁾
Baugewerbe	25.71	25.71 ²⁾	25.71 ²⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	24.26	24.26 ²⁾	24.26 ²⁾
Bruttoverdienstbelastung: Lohnsteuer und Sozialbeiträge der Arbeitnehmer, in % des Bruttoverdienstes ³⁾			
Gesamtwirtschaft	23.70	22.19	22.19 ¹⁾
Industrie, ohne Baugewebe	23.70	22.19	22.19 ¹⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	23.70	22.19	22.19 ¹⁾
Baugewerbe	23.70	22.19	22.19 ¹⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23.70	22.19	22.19 ¹⁾
Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in EUR			
	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	1218	1195	1274
Industrie, ohne Baugewebe	1199	1170	1267
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1168	1136	1231
Baugewerbe	1130	1101	1180
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2416	2354	2425
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	906	889	947
Industrie, ohne Baugewebe	887	865	937
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	864	841	911
Baugewerbe	840	818	877
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1830	1783	1837
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	691	691	737
Industrie, ohne Baugewebe	677	673	729
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	660	654	709
Baugewerbe	641	636	682
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1396	1387	1429

Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in Kaufkraftparitäten (KKP)

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	1733	1761	1824
Industrie, ohne Baugewebe	1706	1724	1813
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1661	1674	1762
Baugewerbe	1608	1622	1689
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3437	3469	3471
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	1288	1309	1356
Industrie, ohne Baugewebe	1261	1274	1341
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1230	1239	1304
Baugewerbe	1194	1205	1255
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2603	2627	2629
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	983	1019	1055
Industrie, ohne Baugewebe	962	992	1043
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	938	964	1015
Baugewerbe	911	938	977
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1986	2044	2045

Bemerkung: Wirtschaftsektoren beziehen sich auf NACE Rev. 2.

1) Jahr 2009, keine aktuelleren Daten verfügbar.

2) Jahr 2008, keine aktuelleren Daten verfügbar.

3) Berechnet auf Basis der Bruttolohnbelastung laut Jahresnettoverdienststatistik (Eurostat), sektoralen Daten nicht vorhanden.

Quellen: wiiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat (Arbeitskostenerhebung 2008), wiiw eigene Berechnungen.

Tabelle A21

UNGARN

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in HUF			
Gesamtwirtschaft pro Monat	269919	271407	275127
Industrie, ohne Baugewebe	256484	267827	282203
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	248353	258216	272348
Baugewerbe	197034	204740	205815
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	585619	580065	588117
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste, in HUF			
Gesamtwirtschaft	198741	199837	202576
Industrie, ohne Baugewebe	188182	196505	207052
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	183061	190331	200748
Baugewerbe	146475	152204	153003
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	431601	427508	433442
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste, in HUF			
Gesamtwirtschaft	121969	124116	132628
Industrie, ohne Baugewebe	117345	122641	134414
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	114962	119698	131097
Baugewerbe	97121	100809	105239
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	231528	231765	245942
Gesamtsteuer und Sozialabgabenbelastung, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	54.81	54.27	51.79
Industrie, ohne Baugewebe	54.25	54.21	52.37
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	53.71	53.64	51.86
Baugewerbe	50.71	50.76	48.87
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	60.46	60.05	58.18
Sozialbeiträge der Arbeitgeber, in % der Arbeitskosten			
Gesamtwirtschaft	26.37	26.37 ¹⁾	26.37 ¹⁾
Industrie, ohne Baugewebe	26.63	26.63 ¹⁾	26.63 ¹⁾
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	26.29	26.29 ¹⁾	26.29 ¹⁾
Baugewerbe	25.66	25.66 ¹⁾	25.66 ¹⁾
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	26.30	26.30 ¹⁾	26.30 ¹⁾
Bruttoverdienstbelastung: Lohnsteuer und Sozialbeiträge der Arbeitnehmer, in % des Bruttoverdienstes			
Gesamtwirtschaft	38.63	37.89	34.53
Industrie, ohne Baugewebe	37.64	37.59	35.08
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	37.20	37.11	34.70
Baugewerbe	33.69	33.77	31.22
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	46.36	45.79	43.26
Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in EUR			
	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	1073	968	999
Industrie, ohne Baugewebe	1020	955	1024
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	987	921	989
Baugewerbe	783	730	747
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2328	2069	2135
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	790	713	735
Industrie, ohne Baugewebe	748	701	752
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	728	679	729
Baugewerbe	582	543	555
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1716	1525	1573
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	485	443	481
Industrie, ohne Baugewebe	467	437	488
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	457	427	476
Baugewerbe	386	360	382
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	921	827	893

Arbeitskosten, Brutto- und Nettoverdienste in Kaufkraftparitäten (KKP)

	2008	2009	2010
Arbeitskosten: Bruttoverdienste und Sozialbeiträge der Arbeitgeber			
Gesamtwirtschaft	1636	1595	1571
Industrie, ohne Baugewebe	1554	1574	1611
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1505	1518	1555
Baugewerbe	1194	1204	1175
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3549	3410	3358
Durchschnittliche monatliche Bruttoverdienste			
Gesamtwirtschaft	1204	1175	1157
Industrie, ohne Baugewebe	1140	1155	1182
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	1109	1119	1146
Baugewerbe	888	895	874
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2616	2513	2475
Durchschnittliche monatliche Nettoverdienste			
Gesamtwirtschaft	739	730	757
Industrie, ohne Baugewebe	711	721	768
Verarbeitendes Gewerbe / Verarbeitung von Waren	697	704	749
Baugewerbe	589	593	601
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1403	1362	1404

Bemerkung: Wirtschaftsektoren beziehen sich auf NACE Rev. 2.

1) Jahr 2008, keine aktuelleren Daten verfügbar.

Quellen: wiiw Jahresdatenbank basierend auf nationalen Statistiken, Eurostat (Arbeitskostenerhebung 2008), wiiw eigene Berechnungen.

Produktivität und Lohnstückkosten

Table A22

Indicators of macro-competitiveness, 2000-2013
EUR based, annual averages

	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
						Forecast		
Austria								
Producer price index, 2005=100	90.9	100.0	114.0	105.5	110.8	112.6	114.6	116.6
Consumer price index, 2005=100	90.3	100.0	107.1	107.6	109.5	111.8	113.8	115.9
GDP deflator, 2005=100	92.2	100.0	105.8	106.7	108.0	109.7	111.6	113.5
Real ER (CPI-based), 2005=100	100.2	100.0	98.7	98.3	98.0	98.0	98.0	97.8
Real ER (PPI-based), 2005=100	97.7	100.0	100.3	96.4	97.9	97.8	98.1	97.8
PPP, NC/EUR	1.0352	1.0585	1.0921	1.1213	1.1033	1.098	1.095	1.092
Price level, EU27 = 100	104	106	109	112	110	110	110	109
Average monthly gross wages, EUR	2389	2639	2920	2990	3030	3080	3150	3230
Average monthly gross wages, EUR (PPP)	2307	2493	2674	2667	2746	2806	2876	2958
GDP nominal, NC mn	207529	243585	283085	274320	283100	293900	305000	316600
Employed persons - LFS, th., average	3686	3824	4090	4078	4090	4110	4130	4160
GDP per employed person, NC	56306	63692	69214	67273	69200	71500	73800	76100
GDP per employed person, PPP	54391	60171	63380	59998	62721	65136	67374	69703
GDP per employed person, EUR	56306	63692	69214	67273	69200	71500	73800	76100
GDP per empl. person, NC at 2000 pr.	56306	58721	60291	58121	59091	60100	61000	61800
Unit labour costs, NC, 2005=100	94.4	100.0	107.8	114.5	114.1	114.0	114.9	116.3
Unit labour costs, PPP adjusted	0.53	0.56	0.60	0.64	0.64	0.64	0.64	0.65
Bulgaria								
Producer price index, 2005=100	78.6	100.0	133.8	125.1	135.9	141.0	146.8	152.9
Consumer price index, 2005=100	76.4	100.0	129.4	132.6	136.6	142.0	147.7	153.6
GDP deflator, 2005=100	78.7	100.0	126.6	131.7	137.7	142.9	148.7	155.0
Exchange rate (ER), NC/EUR	1.9522	1.9558	1.9558	1.9558	1.9558	1.9558	1.9558	1.9558
ER, nominal, 2005=100	99.8	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Real ER (CPI-based), 2005=100	84.9	100.0	119.3	121.1	122.2	124.4	127.1	129.6
Real ER (PPI-based), 2005=100	84.6	100.0	117.7	114.3	120.0	122.5	125.6	128.3
PPP, NC/EUR	0.6195	0.7154	0.8357	0.8682	0.8987	0.92	0.94	0.96
Price level, EU27 = 100	32	37	43	44	46	47	48	49
Average monthly gross wages, NC	225	324	525	592	642	690	740	790
Average monthly gross wages, EUR (ER)	115	166	268	303	328	350	380	400
Average monthly gross wages, EUR (PPP)	362	452	628	682	714	750	790	820
GDP nominal, NC mn	27399	45484	69295	68537	71900	76500	82000	88000
Employed persons - LFS, th., average	2794.7	2981.9	3360.7	3253.6	3065.0	3100	3150	3200
GDP per employed person, NC	9804	15253	20619	21065	23458	24700	26000	27500
GDP per employed person, PPP	15826	21321	24674	24262	26103	26937	27664	28645
GDP per employed person, EUR	5022	7799	10543	10770	11994	12629	13294	14061
GDP per empl. person, NC at 2000 pr.	9804	12001	12815	12584	14916	13600	13800	14000
Unit labour costs, NC, 2005=100	84.9	100.0	151.7	174.4	159.6	188.1	198.8	209.2
Unit labour costs, ER adj., 2005=100	85.1	100.0	151.7	174.4	159.6	188.1	198.8	209.2
Unit labour costs, PPP adj., Austria=100	16.5	18.4	25.9	28.0	25.7	30.3	31.8	33.0
Croatia								
Producer price index, 2005=100	90.9	100.0	115.1	114.6	119.5	124.3	128.7	140.4
Consumer price index, 2005=100	87.3	100.0	112.7	115.4	116.6	119.6	121.9	125.0
GDP deflator, 2005=100	83.4	100.0	114.4	118.2	119.6	122.6	125.1	128.2
Exchange rate (ER), NC/EUR	7.634	7.400	7.223	7.340	7.286	7.3	7.3	7.3
ER, nominal, 2005=100	103.2	100.0	97.6	99.2	98.5	98.6	98.6	98.6
Real ER (CPI-based), 2005=100	93.9	100.0	106.5	106.2	106.0	106.2	106.4	106.9
Real ER (PPI-based), 2005=100	94.7	100.0	103.7	105.6	107.2	109.5	111.6	119.4
PPP, NC/EUR	4.237	4.676	4.897	5.011	5.021	5.06	5.08	5.11
Price level, EU27 = 100	56	63	68	68	69	69	70	70
Average monthly gross wages, NC	4869	6248	7544	7711	7679	7910	8230	8690
Average monthly gross wages, EUR (ER)	638	844	1044	1051	1054	1080	1130	1190
Average monthly gross wages, EUR (PPP)	1149	1336	1541	1539	1529	1560	1620	1700
GDP nominal, NC mn	176690	264368	342159	333063	332000	343700	357600	377500
Employed persons - LFS, th., average	1553	1573	1636	1605	1540	1525	1530	1550
GDP per employed person, NC	113773	168066	209207	207477	215584	225400	233700	243500
GDP per employed person, PPP	26852	35945	42724	41403	42940	44559	45987	47686
GDP per employed person, EUR	14904	22711	28963	28267	29590	30877	32014	33356
GDP per empl. person, NC at 2000 pr.	113773	140102	152413	146275	150202	153200	155700	158300
Unit labour costs, NC, 2005=100	96.0	100.0	111.0	118.2	114.6	115.8	118.5	123.1
Unit labour costs, ER adj., 2005=100	93.0	100.0	113.7	119.2	116.4	117.4	120.2	124.8
Unit labour costs, PPP adj., Austria=100	54.1	54.9	57.9	57.1	56.0	56.5	57.4	58.9

(Table A22 ctd.)

(Table A22 ctd.)

	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013
						Forecast		
Hungary								
Producer price index, 2005=100	86.9	100.0	111.9	116.9	124.3	127.9	131.9	136.0
Consumer price index, 2005=100	75.3	100.0	119.1	123.9	129.7	134.8	139.5	144.4
GDP deflator, 2005=100	73.7	100.0	115.6	120.7	125.4	129.0	133.1	137.2
Exchange rate (ER), NC/EUR	260.04	248.05	251.51	280.33	275.48	280	275	275
ER, nominal 2005=100	104.8	100.0	101.4	113.0	111.1	112.9	110.9	110.9
Real ER (CPI-based), 2005=100	79.7	100.0	108.3	100.1	104.5	104.6	108.3	109.9
Real ER (PPI-based), 2005=100	89.1	100.0	97.1	94.5	98.9	98.4	101.8	102.9
PPP, NC/EUR	124.06	153.56	165.00	170.11	175.13	177.1	179.9	181.9
Price level, EU27 = 100	48	62	66	61	64	63	65	66
Average monthly gross wages, NC	87750	158343	198741	199837	202576	211500	222200	235700
Average monthly gross wages, EUR (ER)	337	638	790	713	735	760	810	860
Average monthly gross wages, EUR (PPP)	707	1031	1204	1175	1157	1190	1230	1300
GDP nominal, NC bn	13369	21971	26754	26054	27400	28900	30700	32600
Employed persons - LFS, th., average	3856	3902	3879	3782	3780	3820	3860	3900
GDP per employed person, NC	3466859	5631367	6896403	6889398	7248677	7565400	7953400	8359000
GDP per employed person, PPP	27945	36671	41796	40499	41391	42709	44203	45963
GDP per employed person, EUR	13332	22703	27420	24576	26313	27019	28921	30396
GDP per empl. person, NC at 2000 pr.	3466859	4152926	4398216	4208551	4262925	4323700	4407300	4493000
Unit labour costs, NC, 2005=100	66.4	100.0	118.5	124.5	124.6	128.3	132.2	137.6
Unit labour costs, ER adj., 2005=100	63.3	100.0	116.9	110.2	112.2	113.7	119.3	124.1
Unit labour costs, PPP adj., Austria=100	27.5	41.0	44.5	39.5	40.3	40.9	42.5	43.7

NC = national currency (including euro-fixed series for euro area countries - EE, SK, SI, AT). ER = Exchange Rate, PPP = Purchasing Power Parity, Price level: PPP/ ER.

The development of unit labour costs is defined as average gross wages per employee relative to labour productivity (real GDP per employed person).

PPP rates have been taken from Eurostat based on the benchmark results 2005. For Serbia available data 2005-2009 have been extrapolated by wiiw with GDP deflators.

Real exchange rates: Increasing values mean real appreciation.

Sources: wiiw Database incorporating national and Eurostat statistics; WIFO; OECD for purchasing power parities, 2005 benchmark year, November 2007; wiiw estimates and forecasts.

Table A23

Indicators of macro-competitiveness, 2000-2013

annual changes in %

	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2005-08 average
							Forecast		
Austria									
GDP deflator	1.1	2.1	1.9	0.8	1.2	1.6	1.8	1.7	2.0
Real ER (CPI-based)	0.5	0.1	-0.5	-0.5	-0.3	0.0	0.0	-0.2	-0.3
Real ER (PPI-based)	0.0	-2.0	0.1	-3.8	1.5	-0.1	0.3	-0.3	-0.4
Average gross wages, NC	2.6	2.3	3.4	2.4	1.3	1.7	2.3	2.5	3.2
Average gross wages, real (PPI based)	-1.3	0.2	-2.8	10.6	-3.5	0.0	0.5	0.8	-0.7
Average gross wages, real (CPI based)	0.2	0.0	0.2	1.9	-0.5	-0.4	0.5	0.7	0.8
Employed persons (LFS)	0.4	2.1	1.5	-0.3	0.3	0.5	0.5	0.7	2.2
GDP per empl. person, NC at 2000 prices	3.2	0.3	0.6	-3.6	1.7	1.7	1.5	1.3	0.7
Unit labour costs, NC at 2000 prices	-0.6	2.0	2.8	6.2	-0.3	-0.1	0.8	1.2	2.4
Unit labour costs, ER (EUR) adjusted	-0.6	2.0	2.8	6.2	-0.3	-0.1	0.8	1.2	2.4
Bulgaria									
GDP deflator	6.6	7.3	8.4	4.0	4.5	3.8	4.1	4.2	8.0
Exchange rate (ER), EUR/NC	0.2	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Real ER (CPI-based)	8.5	3.6	8.0	1.5	0.9	1.9	2.2	2.0	5.4
Real ER (PPI-based)	13.6	3.4	4.4	-2.9	5.0	2.1	2.5	2.1	5.0
Average gross wages, NC	11.7	10.7	21.8	12.8	8.5	7.5	7.2	6.8	15.7
Average gross wages, real (PPI based)	-5.3	2.6	9.8	20.6	-0.1	3.5	3.1	2.5	5.6
Average gross wages, real (CPI based)	1.2	4.4	8.8	10.1	5.3	3.3	3.1	2.7	6.9
Average gross wages, EUR (ER)	11.9	10.6	21.8	12.8	8.5	6.6	8.6	5.3	15.7
Employed persons (LFS)	-2.8	2.0	3.3	-3.2	-5.8	1.1	1.6	1.6	3.6
GDP per empl. person, NC at 2000 prices	8.8	4.3	2.8	-1.8	18.5	-8.8	1.5	1.4	2.7
Unit labour costs, NC at 2000 prices	2.7	6.2	18.5	14.9	-8.5	17.9	5.7	5.2	12.7
Unit labour costs, ER (EUR) adjusted	2.9	6.0	18.5	14.9	-8.5	17.9	5.7	5.2	12.6
Croatia									
GDP deflator	4.6	3.3	6.3	3.3	1.2	2.5	2.0	2.5	4.3
Exchange rate (ER), EUR/NC	-0.7	1.3	1.6	-1.6	0.7	-0.2	0.0	0.0	0.9
Real ER (CPI-based)	3.5	2.4	3.9	-0.2	-0.2	0.2	0.2	0.5	2.2
Real ER (PPI-based)	4.8	-0.2	3.5	1.7	1.6	2.1	2.0	7.0	0.9
Average gross wages, NC	7.0	4.4	7.1	2.2	-0.4	3.0	4.0	5.6	6.0
Average gross wages, real (PPI based)	-2.5	1.7	-1.1	2.7	-4.5	-1.0	0.5	-3.2	1.6
Average gross wages, real (CPI based)	0.7	1.0	0.9	-0.2	-1.5	0.5	2.0	3.0	2.0
Average gross wages, EUR (ER)	6.3	5.7	8.7	0.6	0.3	2.5	4.6	5.3	6.9
Employed persons (LFS)	4.1	0.7	1.3	-1.8	-4.1	-1.0	0.3	1.3	1.1
GDP per empl. person, NC at 2000 prices	-1.0	3.5	1.1	-4.0	2.7	2.0	1.6	1.7	3.0
Unit labour costs, NC at 2000 prices	8.1	0.9	5.9	6.5	-3.0	1.0	2.4	3.9	2.9
Unit labour costs, ER (EUR) adjusted	7.4	2.2	7.6	4.8	-2.3	0.8	2.4	3.9	3.8
Poland									
GDP deflator	7.2	2.6	3.1	3.6	2.7	3.7	2.2	2.3	2.8
Exchange rate (ER), EUR/NC	5.5	12.5	7.7	-18.8	8.3	2.4	0.0	-2.5	6.6
Real ER (CPI-based)	13.9	12.5	8.3	-16.5	8.9	3.8	0.7	-2.0	6.5
Real ER (PPI-based)	9.5	8.4	3.9	-12.5	7.2	3.2	1.0	-2.5	3.8
Average gross wages, NC	11.6	3.8	10.1	5.4	3.3	8.0	7.2	6.7	6.7
Average gross wages, real (PPI based)	3.4	3.4	7.5	1.5	1.0	5.4	4.6	4.6	4.9
Average gross wages, real (CPI based)	1.3	1.7	5.6	1.4	0.6	4.3	4.6	4.1	4.0
Average gross wages, EUR (ER)	17.7	16.8	18.6	-14.4	11.9	11.0	6.7	4.2	13.6
Employed persons (LFS)	-1.6	2.3	3.7	0.4	0.2	0.3	2.0	2.5	3.5
GDP per empl. person, NC at 2000 prices	6.0	1.3	1.4	1.2	3.5	3.5	2.1	1.7	1.9
Unit labour costs, NC at 2000 prices	5.3	2.5	8.6	4.2	-0.2	4.3	5.0	5.0	4.6
Unit labour costs, ER (EUR) adjusted	11.1	15.4	16.9	-15.5	8.2	6.9	5.0	2.4	11.5

(Table A23 ctd.)

Table A23 (ctd.)

	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2005-08 average
						Forecast			
Romania									
GDP deflator	43.3	12.2	15.2	4.1	6.2	4.8	5.9	5.3	12.9
Exchange rate (ER), EUR/NC	-18.2	11.9	-9.4	-13.1	0.7	-2.0	-2.3	0.0	2.4
Real ER (CPI-based)	16.9	19.4	-5.8	-9.2	4.6	1.2	-0.2	2.0	6.9
Real ER (PPI-based)	23.3	16.1	-1.7	-8.2	3.5	0.9	2.0	3.2	8.1
Average gross wages, NC	47.8	18.3	26.1	4.8	5.0	7.4	8.2	6.7	21.1
Average gross wages, real (PPI based)	-5.7	9.4	9.4	2.9	-1.3	2.5	2.1	1.3	10.0
Average gross wages, real (CPI based)	1.5	8.4	16.9	-0.8	-1.0	1.8	4.0	2.6	13.1
Average gross wages, EUR (ER)	20.9	32.3	14.2	-9.0	5.7	4.4	6.3	7.8	24.0
Employed persons (LFS)	-0.3	-0.5	0.2	-1.3	-0.5	-0.5	0.5	0.0	0.6
GDP per empl. person, NC at 2000 prices	2.7	4.6	7.2	-5.8	-0.7	2.7	3.0	3.6	5.8
Unit labour costs, NC at 2000 prices	43.9	13.0	17.7	11.3	5.7	4.5	5.1	3.0	14.5
Unit labour costs, ER (EUR) adjusted	17.7	26.5	6.6	-3.4	6.4	2.4	2.7	3.0	17.2
Serbia									
GDP deflator	77.5	15.5	12.1	6.7	8.5	10.1	5.4	4.8	12.0
Exchange rate (ER), NC/EUR	-52.2	-12.5	-1.8	-13.3	-11.7	-3.4	0.0	0.0	-2.9
Real ER (CPI-based)	-15.7	-0.5	7.5	-6.7	-7.6	1.3	4.1	3.9	6.1
Real ER (PPI-based)	-6.8	-4.1	3.9	-4.9	-3.7	4.7	3.9	2.7	3.7
Average gross wages, NC	90.7	24.1	17.9	-3.3	7.5	9.1	8.1	8.1	22.1
Average gross wages, real (PPI based)	-5.9	8.7	4.9	-8.5	-4.6	-0.9	2.6	3.2	9.6
Average gross wages, real (CPI based)	6.2	6.8	3.9	-11.0	0.6	2.0	2.0	2.0	9.0
Average gross wages, EUR (ER)	-8.8	8.6	15.7	-16.2	-5.1	5.3	8.5	7.8	18.6
Employed persons (LFS)	-0.3	-6.7	6.3	-7.3	-8.4	0.5	0.0	0.8	-0.9
GDP per empl. person, NC at 2000 prices	5.6	13.2	-0.7	4.5	10.8	2.0	3.0	2.2	6.8
Unit labour costs, NC at 2000 prices	80.7	9.6	18.7	-7.5	-3.0	7.0	5.0	5.8	14.3
Unit labour costs, ER (EUR) adjusted	-13.6	-4.1	16.5	-19.7	-14.3	3.5	5.0	5.8	11.0
Slovakia									
GDP deflator	9.4	2.4	2.9	-1.1	0.9	0.9	1.0	2.0	2.3
Exchange rate (ER), EUR/NC	3.6	3.7	8.0	3.8	0.0	0.0	0.0	0.0	6.4
Real ER (CPI-based)	13.8	4.3	8.3	3.7	-1.4	-0.1	1.2	1.0	7.0
Real ER (PPI-based)	10.5	2.9	4.2	0.6	-3.2	-0.7	0.5	0.0	3.9
Average gross wages, NC	6.5	9.2	8.1	3.0	3.3	4.0	6.3	8.2	8.3
Average gross wages, real (PPI based)	-4.0	5.6	5.5	10.3	3.2	3.0	4.2	6.1	6.3
Average gross wages, real (CPI based)	-4.9	6.2	4.0	2.0	2.6	2.0	3.2	5.1	4.9
Average gross wages, EUR (ER)	10.3	13.2	16.8	6.9	3.3	4.0	6.3	8.2	15.2
Employed persons (LFS)	-1.4	2.1	3.2	-2.8	-2.8	0.9	0.9	0.9	2.9
GDP per empl. person, NC at 2000 prices	2.9	4.5	2.5	-2.1	7.1	3.0	3.1	3.9	4.8
Unit labour costs, NC at 2000 prices	3.6	4.5	5.4	5.2	-3.5	1.0	3.0	4.2	3.3
Unit labour costs, ER (EUR) adjusted	7.3	8.3	13.9	9.2	-3.5	1.0	3.0	4.2	9.9
Slovenia									
GDP deflator	5.4	1.6	4.1	3.2	2.1	2.8	2.5	2.5	3.0
Exchange rate (ER), EUR/NC	-6.3	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.1
Real ER (CPI-based)	0.2	0.1	1.8	-0.1	0.0	0.7	0.7	0.5	0.9
Real ER (PPI-based)	-3.2	-2.4	-2.2	2.4	-1.4	0.8	1.0	0.0	-1.2
Average gross wages, NC	10.6	3.6	8.3	3.4	3.9	3.7	3.9	4.3	5.7
Average gross wages, real (PPI based)	3.0	1.7	4.3	4.9	1.9	1.2	1.3	2.3	2.5
Average gross wages, real (CPI based)	1.6	1.1	2.6	2.5	1.8	0.9	1.3	1.8	2.0
Average gross wages, EUR (ER)	3.7	3.4	8.3	3.4	3.9	3.7	3.9	4.3	5.6
Employed persons (LFS)	1.7	0.7	1.1	-1.5	-1.5	0.0	1.0	0.9	1.4
GDP per empl. person, NC at 2000 prices	2.6	3.8	2.6	-6.6	2.7	1.9	1.6	1.9	3.8
Unit labour costs, NC at 2000 prices	7.8	-0.2	5.6	10.8	1.1	1.7	2.3	2.4	1.8
Unit labour costs, ER (EUR) adjusted	1.0	-0.4	5.6	10.8	1.1	1.7	2.3	2.4	1.7

(Table A23 ctd.)

Table A23 (ctd.)

	2000	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2005-08 average
Czech Republic									
GDP deflator	1.5	-0.4	1.9	2.5	-0.6	0.8	1.9	2.0	1.5
Exchange rate (ER), EUR/NC	3.6	7.1	11.3	-5.6	4.6	3.2	2.1	0.0	6.3
Real ER (CPI-based)	5.6	6.5	14.1	-6.0	3.6	3.1	2.3	0.0	7.0
Real ER (PPI-based)	9.2	3.2	5.2	-3.5	1.1	2.3	2.5	0.0	2.8
Average gross wages, NC	3.3	5.0	7.8	4.0	2.0	3.1	4.5	5.0	6.6
Average gross wages, real (PPI based)	-5.7	4.5	7.4	5.6	2.0	2.3	2.5	3.0	5.7
Average gross wages, real (CPI based)	-0.6	3.3	1.4	3.3	0.8	1.1	2.4	3.0	3.3
Average gross wages, EUR (ER)	7.0	12.5	20.0	-1.9	6.6	6.6	6.9	4.6	13.4
Employed persons (LFS)	-0.7	1.2	1.6	-1.4	-1.0	0.1	0.4	0.4	1.5
GDP per empl. person, NC at 2000 prices	4.3	5.1	0.8	-2.8	3.4	2.1	2.1	3.3	3.8
Unit labour costs, NC at 2000 prices	-1.0	-0.1	7.0	6.9	-1.4	1.0	2.3	1.7	2.7
Unit labour costs, ER (EUR) adjusted	2.6	7.0	19.0	0.9	3.1	4.2	4.4	1.7	9.2
Hungary									
GDP deflator	9.5	2.3	4.7	4.4	3.9	2.9	3.1	3.1	4.3
Exchange rate (ER), EUR/NC	-2.8	1.5	-0.1	-10.3	1.8	-1.6	1.8	0.0	0.0
Real ER (CPI-based)	4.8	2.7	2.2	-7.6	4.4	0.1	3.5	1.5	2.7
Real ER (PPI-based)	3.8	0.4	-1.6	-2.6	4.6	-0.5	3.5	1.1	-0.6
Average gross wages, NC	13.7	8.8	7.4	0.6	1.4	4.4	5.1	6.1	8.1
Average gross wages, real (PPI based)	2.3	5.5	2.7	-3.8	-4.6	1.5	1.9	2.9	4.3
Average gross wages, real (CPI based)	3.5	5.1	1.3	-3.3	-3.2	0.5	1.5	2.5	2.6
Average gross wages, EUR (ER)	10.5	10.4	7.3	-9.8	3.2	3.4	6.6	6.2	8.1
Employed persons (LFS)	1.2	0.0	-1.2	-2.5	0.0	1.1	1.0	1.0	-0.1
GDP per empl. person, NC at 2000 prices	3.6	3.2	2.1	-4.3	1.3	1.4	1.9	1.9	2.2
Unit labour costs, NC at 2000 prices	9.8	5.5	5.2	5.1	0.1	2.9	3.1	4.1	5.7
Unit labour costs, ER (EUR) adjusted	6.7	7.0	5.2	-5.7	1.8	1.3	4.9	4.1	5.8

NC = national currency (including euro-fixed series for euro area countries - EE, SK, SI, AT). ER = Exchange Rate, PPI = Producer price index, CPI = Consumer price index. Positive growth of real exchange rates means real appreciation.

Sources: wiiw Database incorporating national and Eurostat statistics, wiiw estimates. Forecasts by wiiw.

Struktur des Steuer- und Abgabenaufkommens in der Gesamtwirtschaft

Tabelle A24a

**Einnahmen aus Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen
in % des BIP**

	2005	2006	2007	2008	2009
EU27	39.3	39.8	39.8	39.5	38.7
Österreich	42.4	41.9	42.1	42.7	42.8
Bulgarien	31.3	30.7	33.3	32.3	29.0
Kroatien	34.7	35.1	35.2	35.2	34.1
Polen	32.8	33.8	34.8	34.3	31.8
Rumänien	27.9	28.6	29.1	28.1	27.1
Serbien	37.9	38.5	37.8	36.7	35.5
Slowakei	31.4	29.3	29.3	29.3	28.8
Slowenien	38.6	38.3	37.8	37.2	37.6
Tschechische Republik	37.2	36.7	37.3	35.5	34.5
Ungarn	37.5	37.3	39.9	40.0	39.5

Tabelle A24b

	Steuereinnahmen in % des BIP				
	2005	2006	2007	2008	2009
EU27	26.7	27.3	27.5	26.9	25.7
Österreich	27.8	27.4	27.8	28.4	27.8
Bulgarien	21.5	22.4	25.2	24.5	21.3
Kroatien	22.9	23.3	23.4	23.3	22.1
Polen	20.8	22.0	23.0	23.1	20.6
Rumänien	18.2	18.8	19.3	18.7	17.5
Serbien	27.0	26.7	26.0	25.3	24.2
Slowakei	18.6	17.5	17.6	17.2	16.1
Slowenien	24.5	24.3	24.1	23.3	22.8
Tschechische Republik	21.0	20.4	21.0	19.3	19.1
Ungarn	25.0	24.7	26.3	26.4	26.5

Quellen: Eurostat, IMF, wiiw eigene Berechnungen.

Tabelle A25

	Gesamtaufkommen							
	Einkommen- und Vermögensteuern		Produktions- und Importabgaben		Sozialbeiträge		Vermögenswirksame Steuern	
			in % des BIP					
	2007	2009	2007	2009	2007	2009	2007	2009
EU27	13.4	12.3	13.8	13.1	12.5	13.1	0.2	0.3
Österreich	13.4	12.8	14.3	15.0	14.3	15.0	0.1	0.0
Bulgarien	7.6	5.6	17.0	15.4	8.1	7.7	0.5	0.3
Kroatien	6.1	6.4	16.9	15.4	12.1	11.2	0.4	0.3
Polen	8.6	7.4	14.4	13.1	12.0	11.3	0.0	0.0
Rumänien	6.7	6.5	12.6	11.0	9.8	9.6	0.0	0.0
Serbien	7.7	7.2	18.3	17.0	11.5	10.5	0.0	0.0
Slowakei	6.2	5.5	11.4	10.6	11.7	12.7	0.0	0.0
Slowenien	9.2	8.4	14.9	14.4	13.7	15.0	0.0	0.0
Tschechische Republik	9.4	7.4	11.5	11.7	16.3	15.4	0.0	0.0
Ungarn	10.2	9.8	16.0	16.6	13.6	13.0	0.1	0.1

	Gesamtaufkommen							
	Einkommen- und Vermögensteuern		Produktions- und Importabgaben		Sozialbeiträge		Vermögenswirksame Steuern	
			in % des Gesamtaufkommens					
	2007	2009	2007	2009	2007	2009	2007	2009
EU27	33.6	31.6	34.5	33.8	31.2	33.7	0.6	0.9
Österreich	31.8	29.9	34.0	34.9	34.0	35.1	0.1	0.1
Bulgarien	22.9	19.2	51.1	53.2	24.4	26.6	1.6	1.0
Kroatien	17.3	18.6	48.0	45.2	33.6	35.2	1.0	0.9
Polen	24.5	23.3	41.2	41.0	34.2	35.6	0.1	0.1
Rumänien	23.0	24.1	43.3	40.7	33.7	35.3	0.0	0.0
Serbien	20.5	20.2	48.4	48.0	31.1	31.9	0.0	0.0
Slowakei	21.0	19.1	39.0	36.9	40.0	44.0	0.0	0.0
Slowenien	24.2	22.1	39.5	38.1	36.2	39.6	0.1	0.1
Tschechische Republik	25.3	21.4	30.9	33.9	43.8	44.7	0.0	0.0
Ungarn	25.6	24.8	40.2	42.1	34.1	33.0	0.2	0.1

Quellen: Eurostat, IMF, wiiv eigene Berechnungen.

Tabelle A26

Indirekte Steuern

	Importabgaben ohne MwSt		Mehrwertsteuern		Sonstige Gütersteuern		Sonstige Produktionsabgaben		
	2007	2009	2007	in % des BIP		2007	2009	2007	2009
				2007	2009				
EU27	1.1	0.4	7.1	7.1	3.1	4.0	0.4	2.3	
Österreich	0.1	0.1	7.7	8.1	3.5	3.5	3.0	3.3	
Bulgarien	0.3	0.2	10.4	9.0	5.9	5.6	0.5	0.6	
Kroatien	0.5	0.5	12.1	11.2	4.0	3.5	0.3	0.3	
Polen	0.5	0.3	8.3	7.4	4.1	3.8	1.5	1.6	
Rumänien	0.3	0.2	8.1	6.7	3.5	3.4	0.8	0.7	
Serbien	2.5	1.7	11.5	10.5	4.3	4.8	0.0	0.0	
Slowakei	0.2	0.2	6.7	6.7	3.7	3.0	0.8	0.7	
Slowenien	0.3	0.2	8.5	8.4	4.1	4.7	2.1	1.0	
Tschechische Republik	1.3	1.1	6.6	7.1	3.3	3.1	0.4	0.4	
Ungarn	0.1	0.1	8.0	8.4	7.3	7.3	0.7	0.8	

	Importabgaben ohne MwSt		Mehrwertsteuern		Sonstige Gütersteuern		Sonstige Produktionsabgaben		
	2007	2009	2007	in % Summe indirekte Steuern		2007	2009	2007	2009
				2007	2009				
EU27	2.9	3.0	51.2	50.6	29.0	28.4	16.9	18.0	
Österreich	1.0	0.8	53.8	54.0	24.4	23.2	20.8	22.0	
Bulgarien	1.7	1.2	60.8	58.7	34.7	36.4	2.7	3.7	
Kroatien	3.1	3.4	71.5	72.5	23.9	22.5	1.6	1.7	
Polen	3.2	2.6	57.9	56.7	28.4	28.7	10.6	12.0	
Rumänien	2.3	1.7	64.1	60.7	27.5	31.3	6.1	6.3	
Serbien	13.6	10.0	63.0	61.9	23.4	28.1	0.0	0.0	
Slowakei	2.0	1.7	59.0	63.0	32.3	28.4	6.6	6.9	
Slowenien	1.8	1.3	56.7	58.6	27.2	32.9	14.2	7.2	
Tschechische Republik	11.0	9.5	57.1	61.0	28.4	26.2	3.5	3.3	
Ungarn	0.9	0.8	49.6	50.6	45.3	43.6	4.2	4.9	

Quellen: Eurostat, IMF, wiiw eigene Berechnungen.

Tabelle A27

	Direkte Steuern							
	Sonstige Einkommensteuern		Sonstige laufende Abgaben		Kapitalgesellschaften		Private Haushalte	
	2007	2009	2007	2009	in % des BIP		2007	2009
EU27	0.1	0.1	0.8	0.8	3.0	1.9	9.5	9.5
Österreich	0.3	0.3	0.6	0.7	2.6	1.9	9.9	10.0
Bulgarien	0.0	0.0	0.1	0.1	4.4	2.5	3.2	2.9
Kroatien	0.0	0.0	0.1	0.4	2.8	2.8	3.2	3.1
Polen	0.0	0.0	0.6	0.5	2.8	2.3	5.2	4.6
Rumänien	0.1	0.1	0.3	0.3	3.1	2.6	3.3	3.5
Serbien	0.0	0.0	1.4	1.3	1.3	1.1	5.0	4.7
Slowakei	0.3	0.2	0.3	0.3	3.0	2.5	2.5	2.4
Slowenien	0.0	0.0	0.4	0.6	3.2	1.8	5.5	5.9
Tschechische Republik	0.0	0.0	0.1	0.1	5.0	3.6	4.3	3.6
Ungarn	0.0	0.1	0.3	0.3	2.8	2.1	7.2	7.3

	Sonstige Einkommensteuern		Sonstige laufende Abgaben		Kapitalgesellschaften		Private Haushalte	
	2007	2009	2007	2009	in % Summe direkte Steuern		2007	2009
	EU27	0.5	0.5	6.2	6.6	22.5	15.8	70.7
Österreich	2.1	2.3	4.8	5.2	19.4	14.6	73.8	78.0
Bulgarien	0.6	0.4	0.7	1.1	57.1	45.7	41.6	52.8
Kroatien	0.0	0.0	1.8	6.4	46.2	44.6	52.0	49.0
Polen	0.1	0.1	6.5	6.8	32.2	30.8	61.2	62.3
Rumänien	0.9	1.3	5.0	4.5	45.6	40.0	48.5	54.2
Serbien	0.0	0.0	18.4	16.9	16.7	18.5	64.9	64.7
Slowakei	5.0	4.5	5.2	6.1	48.4	45.4	41.4	44.0
Slowenien	0.3	0.3	4.0	7.1	35.2	22.1	60.5	70.6
Tschechische Republik	0.2	0.4	1.0	1.1	52.9	49.3	45.9	49.2
Ungarn	0.0	0.9	2.6	2.8	27.1	21.8	70.3	74.4

Quellen: Eurostat, IMF, wiiv eigene Berechnungen.

Tabelle A28

	Sozialbeiträge					
	Sozialbeiträge der Arbeitgeber		Sozialbeiträge der Arbeitnehmer in % des BIP		Sozialbeiträge der Selbständigen und Nichterwerbstätigen	
	2007	2009	2007	2009	2007	2009
EU27	7.2	7.5	3.8	3.9	1.5	1.7
Österreich	6.7	7.0	5.9	6.2	1.8	1.9
Bulgarien	5.5	4.6	2.1	2.6	0.5	0.5
Kroatien	6.3	6.4	5.3	5.4	0.3	0.2
Polen	4.8	4.6	4.8	4.2	2.4	2.5
Rumänien	6.2	6.0	3.3	3.3	0.3	0.3
Slowakei	6.3	6.9	2.8	3.0	2.7	2.8
Slowenien	5.4	5.8	7.2	7.8	1.1	1.4
Tschechische Republik	10.3	9.7	3.6	3.1	2.4	2.7
Ungarn	9.6	9.1	3.3	3.2	0.7	0.7

	Sozialbeiträge der Arbeitgeber					
	Sozialbeiträge der Arbeitgeber		Sozialbeiträge der Arbeitnehmer in % von Summe Sozialbeiträge		Sozialbeiträge der Selbständigen und Nichterwerbstätigen	
	2007	2009	2007	2009	2007	2009
EU27	57.6	57.3	30.6	30.0	11.8	12.8
Österreich	46.7	46.3	40.9	41.0	12.4	12.7
Bulgarien	68.2	60.2	26.2	34.0	5.5	5.8
Kroatien	53.3	53.4	44.4	44.8	2.2	1.7
Polen	40.2	40.7	40.0	36.9	19.8	22.4
Rumänien	63.3	62.6	33.8	34.4	2.9	3.0
Slowakei	53.5	54.1	23.6	23.6	22.9	22.3
Slowenien	39.1	38.5	52.6	51.9	8.3	9.6
Tschechische Republik	63.1	62.6	22.1	20.1	14.7	17.3
Ungarn	70.9	70.1	24.2	24.3	4.8	5.6

Quellen: Eurostat, IMF, wiiv eigene Berechnungen.

Short list of the most recent wiiw publications (as of April 2011)

For current updates and summaries see also
wiiw's website at www.wiiw.ac.at

Arbeitskosten, Steuerbelastung und Wettbewerbsfähigkeit in Österreich im Vergleich mit ausgewählten CEEs

by **Peter Havlik, Sebastian Leitner and Roman Römisch**

wiiw Statistical Reports, No. 4, April 2011
70 pages including 29 Tables and 10 Figures
hardcopy: EUR 24.00 (PDF: EUR 15.00)

Need for Speed: Is Faster Trade in the EU Trade-Creating?

by **Cecilia Hornok**

wiiw Working Papers, No. 75, April 2011
38 pages including 20 Tables and 6 Figures
hardcopy: EUR 8.00 (PDF: free download from wiiw's website)

wiiw Monthly Report 4/11

edited by **Leon Podkaminer**

- Supply-demand imbalances drive food prices
 - The gas and electricity sectors of the Western Balkan countries
 - Recent problems with private pension funds in Poland
 - Statistical Annex: Selected monthly data on the economic situation in Central, East and Southeast Europe
- wiiw, April 2011
30 pages including 14 Tables and 4 Figures
(exclusively for subscribers to the wiiw Service Package)
-

Subgroup and Shapley Value Decompositions of Multidimensional Inequality – An Application to Southeast European Countries

by **Sebastian Leitner and Robert Stehrer**

wiiw Working Papers, No. 74, March 2011
37 pages including 19 Tables and 1 Figure
hardcopy: EUR 8.00 (PDF: free download from wiiw's website)

wiiw Monthly Report 3/11

edited by **Leon Podkaminer**

- Patterns of transition
 - Recent trends in the quality of traded goods: NMS are closing the gaps
 - Animal spirits
 - Statistical Annex: Selected monthly data on the economic situation in Central, East and Southeast Europe
- wiiw, March 2011
34 pages including 9 Tables and 8 Figures
(exclusively for subscribers to the wiiw Service Package)

Recovery – in Low Gear across Tough Terrain

by **Peter Havlik et al.**

wiiw Current Analyses and Forecasts. Economic Prospects for Central, East and Southeast Europe, No. 7, February 2011
129 pages including 30 Tables and 23 Figures
hardcopy: EUR 80.00 (PDF: EUR 65.00)

Do Exporters Share Part of their Rents with their Employees? Evidence from Austrian Manufacturing Firms

by **Sandra M. Leitner and Robert Stehrer**

wiiw Working Papers, No. 73, February 2011
28 pages including 9 Tables and 2 Figures
hardcopy: EUR 8.00 (PDF: free download from wiiw's website)

wiiw Monthly Report 2/11

edited by **Leon Podkaminer**

- Hungary: taking stock
 - Developments in trade and FDI in services in the Visegrad countries
 - The labour market in Serbia: an assessment
 - Statistical Annex: Selected monthly data on the economic situation in Central, East and Southeast Europe
- wiiw, February 2011
42 pages including 20 Tables and 5 Figures
(exclusively for subscribers to the wiiw Service Package)
-

An Assessment of the Access by Romanian SMEs to Structural Funds

by **Gábor Hunya et al.**

wiiw Research Reports, No. 368, January 2011
36 pages including 7 Tables and 9 Figures
hardcopy: EUR 8.00 (PDF: free download from wiiw's website)

Change Begets Change: Employment Effects of Technological and Non Technological Innovations – a Comparison across Countries

by **Sandra M. Leitner, Johannes Pöschl and Robert Stehrer**

wiiw Working Papers, No. 72, January 2011
23 pages including 3 Tables
hardcopy: EUR 8.00 (PDF: free download from wiiw's website)

wiiw Monthly Report 1/11

edited by **Leon Podkaminer**

- The role of services in the new member states: a comparative analysis based on input-output tables
 - Intra-Visegrad Group trade after the EU accession
 - FDI among the Visegrad countries before and after EU accession
 - Statistical Annex: Selected monthly data on the economic situation in Central, East and Southeast Europe
- wiiw, January 2011
36 pages including 17 Tables
(exclusively for subscribers to the wiiw Service Package)

EU Gas Supplies Security: Russian and EU Perspectives, the Role of the Caspian, the Middle East and the Maghreb Countries

by **Gerhard Mangott**

wiiw Research Reports, No. 367, December 2010
68 pages including 5 Tables, 9 Figures and 21 Maps
hardcopy: EUR 24.00 (PDF: EUR 15.00)

wiiw Monthly Report 12/10

edited by **Leon Podkaminer**

- A structural decomposition of international trade
 - Migration, skills and productivity
 - Structural root causes of the debt crises/heterogeneity
 - Statistical Annex: Selected monthly data on the economic situation in Central, East and Southeast Europe
- wiiw, December 2010
22 pages including 10 Tables and 3 Figures
(exclusively for subscribers to the wiiw Service Package)
-

The Role of Services in the New Member States: A Comparative Analysis based on Input-Output Tables

by **Doris Hanzl-Weiss and Robert Stehrer**

wiiw Research Reports, No. 366, November 2010
91 pages including 26 Tables and 37 Figures
hardcopy: EUR 24.00 (PDF: EUR 15.00)

Migration, Skills and Productivity

by **Peter Huber, Michael Landesmann, Catherine Robinson and Robert Stehrer with Robert Hierländer, Anna Iara, Mary O'Mahony, Klaus Nowotny and Fei Peng**

wiiw Research Reports, No. 365, November 2010
172 pages including 81 Tables and 20 Figures
hardcopy: EUR 8.00 (PDF: free download from wiiw's website)

wiiw Monthly Report 11/10

edited by **Leon Podkaminer**

- Albania: agnostic growth forecast
 - Bosnia and Herzegovina: economic recovery and new political constellation
 - Croatia: recovery not yet in sight
 - Kazakhstan: rebound is faster
 - Macedonia: slow and stable
 - Montenegro: recovery delayed
 - Russian Federation: oil-fuelled recovery loses steam
 - Serbia: inflationary pressures
 - Turkey: swift return to pre-crisis levels
 - Ukraine: the return of high inflation
 - Statistical Annex: Selected monthly data on the economic situation in Central, East and Southeast Europe
- wiiw, November 2010; 38 pages including 20 Tables
(exclusively for subscribers to the wiiw Service Package)

wiiw Service Package

The Vienna Institute offers to firms and institutions interested in unbiased and up-to-date information on Central, East and Southeast European markets a package of exclusive services and preferential access to its publications and research findings, on the basis of a subscription at an annual fee of EUR 2,000.

This subscription fee entitles to the following package of **Special Services**:

- A free invitation to the Vienna Institute's **Spring Seminar**, a whole-day event at the end of March, devoted to compelling topics in the economic transformation of the Central and East European region (for subscribers to the wiiw Service Package only).
- Copies of, or online access to, **The Vienna Institute Monthly Report**, a periodical consisting of timely articles summarizing and interpreting the latest economic developments in Central and Eastern Europe and the former Soviet Union. The statistical annex to each *Monthly Report* contains, alternately, country-specific tables or graphs with monthly key economic indicators, economic forecasts, the latest data from the wiiw Industrial Database and excerpts from the wiiw FDI Database. This periodical is not for sale, it can only be obtained in the framework of the wiiw Service Package.
- Free copies of the Institute's **Research Reports** (including *Reprints*), **Current Analyses and Forecasts**, **Country Profiles** and **Statistical Reports**.
- A free copy of the **wiiw Handbook of Statistics** (published in October/November each year and containing more than 400 tables and graphs on the economies of Albania, Bosnia and Herzegovina, Bulgaria, Croatia, the Czech Republic, Estonia, Hungary, Latvia, Lithuania, Macedonia, Montenegro, Poland, Romania, Russia, Serbia, the Slovak Republic, Slovenia and Ukraine)
- Free online access to the **wiiw Monthly Database**, containing more than 1200 leading indicators monitoring the latest key economic developments in ten Central and East European countries.
- **Consulting**. The Vienna Institute is pleased to advise subscribers on questions concerning the East European economies or East-West economic relations if the required background research has already been undertaken by the Institute. We regret we have to charge extra for *ad hoc* research.
- Free access to the Institute's specialized economics library and documentation facilities.

Subscribers who wish to purchase wiiw data sets on **CD-ROM** or special publications not included in the wiiw Service Package are granted considerable **price reductions**.

**For detailed information about the wiiw Service Package
please visit wiiw's website at www.wiiw.ac.at**

To
The Vienna Institute
for International Economic Studies
Rahlgasse 3
A-1060 Vienna

- Please forward more detailed information about the Vienna Institute's Service Package
- Please forward a complete list of the Vienna Institute's publications to the following address

Please enter me for

- 1 yearly subscription of *Research Reports* (including *Reprints*) at a price of EUR 120.00 (hardcopy, Austria), EUR 135.00 (hardcopy, Europe), EUR 155.00 (hardcopy, overseas) and EUR 48.00 (PDF download with password) respectively
- 1 yearly subscription of *Current Analyses and Forecasts* a price of EUR 150.00 (hardcopy, Austria), EUR 155.00 (hardcopy, Europe), EUR 170.00 (hardcopy, overseas) and EUR 120.00 (PDF download with password) respectively

Please forward

- the following issue of *Research Reports*
- the following issue of *Current Analyses and Forecasts*
- the following issue of *Working Papers*
- the following issue of *Research Papers in German language*
- the following issue of *wiiw Database on Foreign Direct Investment*
- the following issue of *wiiw Handbook of Statistics*
- (other)

.....
Name

.....
Address

.....
Telephone

Fax

E-mail

.....
Date

.....
Signature

Herausgeber, Verleger, Eigentümer und Hersteller:

Verein „Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche“ (wiiw),
Wien 6, Rahlgasse 3
ZVR-Zahl: 329995655

Postanschrift: A-1060 Wien, Rahlgasse 3, Tel: [+431] 533 66 10, Telefax: [+431] 533 66 10 50

Internet Homepage: www.wiiw.ac.at

Nachdruck nur auszugsweise und mit genauer Quellenangabe gestattet.

P.b.b. Verlagspostamt 1060 Wien